



Herausgeber: Bürgermeisteramt Waldburg 88289 Waldburg, Landkreis Ravensburg. Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt;

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman. E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de Herstellung, Vertrieb und Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10. Erscheint wöchentlich freitags. Bezugsgebühr jährlich € 26,90.

64. Jahrgang Freitag, 4. Februar 2022 Nummer 5

Neue Teststation für Schnelltests in Waldburg - Sieberatsreute

Ab sofort gibt es auch im Waldburger Ortsteil Siebratsreute (Sieberatsreute 26, ehemalig Gasthaus Binger) eine Teststation des Anbieters "Gemeinsam neue Wege" (GnW).

Die Station in Sieberatsreute ist ohne vorherige Terminbuchung zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag: 07.00 bis 11.00 Uhr und

15.00 bis 19.00 Uhr

Samstag bis Sonntag: 10.00 bis 18.00 Uhr

Angeboten werden aktuell kostenlose Bürgertestungen. Für Kinder sind Lollitests vor Ort erhältlich.

Wer möchte kann sich vorab über www.coronatest-rv.de einen persönlichen Buchungscode erstellen (TestNow Sieberatsreute), dieser ist dauerhaft gültig, sodass die Anmeldung nur einmal notwendig ist. Vor Ort ist eine Anmeldung ebenfalls möglich.

Land passt Corona-Stufensystem an

Das Land setzt wie angekündigt das Stufensystem mit Anpassungen wieder in Kraft. Die neue Verordnung gilt ab Freitag, 28. Januar. Die Landesregierung berücksichtigt in der neuen Verordnung sowohl die Beschlüsse der Bund-Länder-Konferenz sowie die veränderte Lage durch die Omikron-Variante.

Die Omikron-Variante führt einerseits zu Rekordzahlen bei der Sieben-Tage-Inzidenz, die zuletzt sprunghaft angestiegen ist. Andererseits kann nach derzeitigen wissenschaftlichen Erkenntnissen davon ausgegangen werden, dass der Anteil schwerwiegender Verläufe bei Omikron im Vergleich zu der Delta-Variante niedriger sein wird. Aufgrund der sehr hohen Infektionszahlen kann eine erneut starke Belastung des Gesundheitssystems aber nicht ausgeschlossen werden.

Abweichend von der bisherigen Regelung wird daher das Auslösen der Alarmstufe II mit seinen erheblichen Schutzmaßnahmen und Grundrechtseingriffen vom kumulativen Erreichen oder Überschreiten der maßgeblichen Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und des AlB-Werts (Auslastung der Intensivbetten mit COVID-19-Patientinen und Patienten) abhängig gemacht.

Die FFP2-Maskenpflicht für Personen ab 18 Jahren in der Warn- und den Alarmstufen gilt nun grundsätzlich auch im öffentlichen Nah- und Fernverkehr sowie in der Fahrgastschifffahrt und im Luftverkehr.

Aufgrund der aktuellen Lage wird in Baden-Württemberg die Alarmstufe I gelten.

Folgende Änderungen sind in Alarmstufe I vorgesehen:

- In der Alarmstufe I sind Messen und Ausstellungen nicht erlaubt.
- In der Alarmstufe I bleiben Clubs, Diskotheken und clubähnliche Lokale geschlossen.
- Für Veranstaltungen wie Theater-, Opern- und Konzertaufführungen, Filmvorführungen, Stadtführungen und Informations-, Betriebs-, Vereins- sowie Sportveranstaltungen und Kongresse gilt in Alarmstufe I:
 - In geschlossenen Räumen: 2G bei maximal 50 Prozent Auslastung, aber nicht mehr als 1.500 Zuschauerinnen und Zuschauer oder optional 2G+ bei maximal 50 Prozent Auslastung, aber nicht mehr als 3.000 Zuschauerinnen und Zuschauer.
 - Im Freien: 2G bei maximal 50 Prozent Auslastung, aber maximal 3.000 Zuschauerinnen und Zuschauer im Freien oder optional 2G+ bei maximal 50 Prozent Auslastung, aber nicht mehr als 6.000 Zuschauerinnen und Zuschauer.
 - Bei mehr als 500 Zuschauerinnen und Zuschauern müssen feste Sitz-/Stehplätze zugewiesen werden. Maximal zehn Prozent der Plätze dürfen Stehplätze sein.
- Für Stadt- und Volksfeste gilt die FFP2-Maskenpflicht auch im Freien sowie in der Alarmstufe I zusätzlich eine Besucherobergrenze von 50 Prozent, aber nicht mehr als:
 - maximal 3.000 Besucherinnen und Besucher bei 2G.
 - maximal 6.000 Besucherinnen und Besucher bei 2G+.
 - Fastnachtsumzüge sind in den Alarmstufen nicht erlaubt.
 - In Bereichen, für die für 3G bisher ein negativer PCR-Test erforderlich war, reicht nun ein negativer Schnelltest.
- Für Veranstaltungen, die der Religionsausübung dienen, wird ab 14. Februar in den Alarmstufen eine 3G-Regelung eingeführt.
- In der Gastronomie gilt im Innen- und Außenbereich in der Alarmstufe I 2G.

Folgende Änderungen sind in Alarmstufe II vorgesehen:

Nur in der Alarmstufe II gelten Ausgangsbeschränkungen in Stadt- und Landkreisen und zwar dann, wenn dort an zwei aufeinanderfolgenden Tagen eine 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohnern von mindestens 1.500 festgestellt wird. Mit der Erhöhung des Schwellenwerts, der zuvor bei 500 lag, wird der neuen Lage durch die Omikron-Variante Rechnung getragen.



Amtliche Bekanntmachungen

Neue Absonderungsregelungen

Zum 26.01.2022 wurde die CoronaVO Absonderung geändert. Folgende Regelungen sind nun grundsätzlich zu beachten: Indexpatienten:

- Grundsätzlich besteht eine Quarantänepflicht für 10 Tage nach dem Erstnachweis (Abstrichdatum) mittels PCR- oder zertifizierten Schnelltest.
- Freitestung ab dem 7. Tag mittels PCR- oder zertifizierten Schnelltest möglich, wenn zum Zeitpunkt der Probenentnahme (für die Freitestung) seit mindestens 48 Stunden Symptomfreiheit bestanden hat.

Haushaltsangehörige Personen:

- "Haushaltsangehörige Person" ist jede Person, die mit der positiv getesteten Person (Primärfall) in einer faktischen Wohngemeinschaft zusammenlebt - unabhängig der Meldeanschrift.
- Unterliegen grundsätzlich einer Quarantänepflicht für 10 Tage nach dem Erstnachweis des (ersten) positiv getesteten Haushaltsmitglied (Abstrichdatum) mittels PCR- oder zertifizierten Schnelltest.
- Freitestung ab dem 7. Tag mittels PCR- oder zertifizierten Schnelltest möglich.
- Befreiung der Quarantäne ("Quarantänebefreite Personen") bei:
 - Personen, die zwei Impfungen gegen das Coronavirus erhalten haben und deren zweite Impfung nicht weniger als 15 Tage und nicht mehr als 90 Tage zurückliegt,
 - genesenen Personen, deren PCR-Nachweis einer vorherigen Infektion mit dem Coronavirus nicht weniger als 28 Tage und nicht mehr als 90 Tage ab Probenentnahme zurückliegt.
 - geimpften Personen, die mindestens eine Auffrischungsimpfung erhalten haben, oder
 - genesene Personen, die eine oder zwei Impfungen gegen das Coronavirus erhalten haben, wobei die Reihenfolge der Impfung und Infektion unerheblich ist.

Enge Kontaktpersonen:

- Enge Kontaktpersonen sind nur nach Mitteilung durch die zuständige Behörde (Gemeinde oder Gesundheitsamt) quarantänepflichtig, ansonsten nicht.
- Liegt eine Quarantänepflicht vor, gelten die gleichen Regeln wie für haushaltsangehörige Personen (siehe oben).

Aus der Gemeinderatssitzung vom 13. Januar 2022 (Fortsetzung)

5. Barrierefreies Rathaus

Bezüglich des geplanten Anbaus eines Aufzugs und den Umbau des Treppenhauses am Rathaus Waldburg unter dem Aspekt der Barrierefreiheit waren in der Gemeinderatssitzung Vertreter des beauftragten Architekturbüros mlw aus Ravensburg anwesend und und stellten den aktuellen Sachstandsbericht vor. Der Einbau eines Aufzugs und der damit verbundene Umbau des Treppenhauses sind auf der Südseite im Bereich des bisher vorhandenen Treppenhauses geplant. Im Rahmen des Umbaus ist auch eine Verlegung der Toilettenanlagen, des Putzraums und der Technik/EDV in den Ratskeller vorgesehen. Geplant ist dort weiter der Einbau einer Dusche. Außerdem soll im Vorgriff die vorhandene Ölheizung im Rathaus gegen eine klimafreundlichere und wirtschaftlichere Pelletheizung mit Erdtank ausgetauscht werden. Für den vorab geplanten Heizungstausch beläuft sich die aktuelle Kostenberechnung auf 184.313,29 € brutto. Für den Austausch der Heizung wird mit entsprechenden BAFA-Fördermitteln gerechnet. Bei der geplanten Baumaßnahme ist zudem der Brandschutz zu beachten. Hierzu wurden drei Varianten vorgeschlagen: Variante 1 sieht ein Treppenhaus mit dichtschließenden Türen mit Obertürschließern (Bestandstüren) mit einer

Massivbau F30 - Konstruktion und einer Massivtreppe oder nicht brennbarer Stahltreppe bzw. Holztreppe F30 vor. Die Variante 2 beinhaltet ebenfalls ein Treppenhaus mit dichtschließenden Türen mit Obertürschließern (Bestandstüren) mit einer Holztragwerk F30 - Konstruktion, wobei das Holztragwerk verkleidet werden muss (Außenwände + Aufzugsschacht), und einer nicht brennbaren Stahltreppe bzw. Holztreppe F30. Die Variante 3 umfasst ein Treppenhaus mit Brandschutztüren T 30-RS mit Obertürschlie-Bern im Erd- und Untergeschoss. Dadurch ergeben sich geringere Anforderungen an das Tragwerk, so dass das Holztragwerk F30 sichtbar bleiben könnte. Als Treppe ist ebenfalls eine nicht brennbare Stahltreppe bzw. Holztreppe F30 vorgesehen. Für den Treppenturm muss ein Baugesuch gestellt werden. Daher gelten dann die aktuellen Brandschutzauflagen. Der zweite Rettungsweg besteht lediglich aus der Steckleiter der Feuerwehr an den Sitzungssaal im Dachgeschoss vom Dorfplatz her (Oststeite). Der Sitzungssaal kann daher ohne aufgeschaltete Brandmeldeanlage nur noch mit maximal 15 Personen genutzt werden. Mit aufgeschalteter Brandmeldeanlage kann die Nutzung auf maximal 20 Personen erhöht werden. Alternativ könnte über einen zusätzlichen Rettungsraum im Dachgeschoss und einem zweiten Rettungsweg vor dort aus auf der Westseite die maximal zulässige Personenzahl im Sitzungsraum ohne aufgeschaltete Brandmeldeanlage auf 30 Personen erhöht werden. Abschließend wurde im Vorgriff der Austausch der vorhandenen Ölheizung im Rathaus gegen eine Pelletheizung mit Erdtank beschlossen. Die Kostenberechnung hierfür beläuft sich auf 184.313,29 € brutto. Für den Austausch der Heizung werden entsprechende BAFA-Fördermittel beantragt. Außerdem wurde beschlossen, den Anbau auf Basis der vorgestellten Variante 3 weiter zu planen.

Vorberatung des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung 2022

Der Haushalt beinhaltet neben dem aktuellen Planungsjahr auch die Ausweisung von voraussichtlichen Planansätzen der darauffolgenden 3 Jahre. Im Planjahr 2022 sind das die Jahre 2023, 2024 und 2025. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung hat zum Ziel, die zukünftige Entwicklung darstellen und somit frühzeitig steuern zu können. In der Vorberatung wird zudem auch auf das vergangene Haushaltsjahr zurückgeblickt und das vorläufige Ergebnis des Jahres 2021 erläutert.

Rückblick auf das Jahr 2021:

Zum Ergebnis des Jahres 2021 können noch keine abschlie-Benden Angaben gemacht werden, da sich das Ergebnis noch sehr deutlich verändern kann. Die Auswertungen des Ergebnisund Finanzhaushaltes erfolgten zum Stand 04.01.2022. Es ist zu beachten, dass sich die folgenden Zahlen durch weitere Buchungen von Aufwendungen und Erträgen des Jahres 2021 aufgrund der erforderlichen Rechnungsabgrenzung noch ändern werden. Bezüglich der Zahlungen für laufende Verwaltungstätigkeiten (Finanzhaushalt) wurden zum Stand 04.01.2022 rund 411.000 € weniger Einnahmen erzielt und rund 647.000 € weniger Ausgaben getätigt. Der Saldo, d.h. der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit, wurde mit 170.978 € veranschlagt. Tatsächlich liegt dieser derzeit bei 406.139 €. Im Gegensatz zum Jahr 2020, in dem ein sehr gutes ordentliches Ergebnis erzielt wurde, musste im Haushaltsjahr 2021 ein negatives Ergebnis in Höhe von -402.944 € ausgewiesen werden. Zum Stand der Auswertung liegt das ordentliche Ergebnis voraussichtlich bei ca. -280.889 € und somit um rund 120.000 € über dem prognostizierten Ansatz. Größere Abweichungen zum Haushaltsansatz ergaben sich 2021 insbesondere bei den Einzahlungen, aber auch bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeiten. Ein Grund dafür ist unter anderem, dass im Jahr 2021 der Verkauf von weiteren Bauplätzen im Mischgebiet des Baugebiets Gehrenäcker II beschlossen, die Umsetzung sowie die Zahlung jedoch erst im Jahr 2022 erfolgen kann. Zudem konnten beispielsweise auch die Zuschüsse für den Anbau des Kindergartens Vogelnest aufgrund noch ausstehender Schlussrechnungen nicht abgerufen werden. Die Ansätze wurden somit in das kommende Haushaltsjahr übertragen. Bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeiten ergaben sich Minderausgaben von rund 2,3 Millionen. Die Änderung ergibt sich u.a. aufgrund der in der Vorberatung des Investitionsprogrammes erläuterten Verschiebung von Projekten sowie



ausstehenden Zahlungen für Maßnahmen aus dem Jahr 2021, die erst 2022 erfolgen werden und somit in das für 2022 fortgeschriebene Investitionsprogramm übertragen wurden. Ein Beispiel hierfür sind auch die Zahlungen für den Anbau an den Kindergarten Vogelnest. Im Jahr 2021 wurden wie geplant zwei neue Kredite aufgenommen. Es wurde ein Betrag in Höhe von 948.512 € für die Beteiligung an der kommunalen Beteiligungsgesellschaft der Netze-BW als Festbetragskredit aufgenommen. Der Festbetragskredit, auch endfälliges Darlehen genannt, wird nach Ende der Laufzeit in voller Höhe zurückbezahlt. Der Zinssatz liegt bei 0,0 %. Zudem wurde für die Finanzierung des Anbaus an den Kindergarten Vogelnest ein KWF-Kredit aufgenommen. Durch die Aufnahme dieses Kredits wird ein Tilgungszuschuss in Höhe von ca. 19.900 € gewährt. Die Zinskonditionen lagen ursprünglich bei +0,01 %. Da der Kredit jedoch erst Mitte des Jahres abgerufen werden musste, führte dies dazu, dass der zu diesem Tag geltende Programmzinssatz von -0,0671 % gewährt wurde. Somit erhält die Gemeinde für diese Kreditaufnahme über die Dauer von 10 Jahren insgesamt ein Guthaben in Höhe von ca. 4.350 €. Das spätere Abrufen führte zudem dazu, dass im Jahr 2021 noch keine Tilgungsrate für diesen Kredit fällig wurde. Die Tilgungen erfolgten somit zum o.g. Stand nur in Höhe von 152.404 € (Ansatz 232.404 €). Der Schuldenstand lag zu Beginn des Jahres 2021 bei 849.415 € (Vorjahr: 1.014.269 €) und nach den Kreditaufnahmen und getätigten Tilgungen bei 3.035.023 €. Der Kassenbestand lag zu Beginn des Jahres 2021 bei -625.481 € und zum 31.12.2021 bei 865.265 €.

Haushaltsjahr 2022 einschl. mittelfristige Planung bis 2025 Ergebnishaushalt:

Im Gesamtergebnishaushalt sind ordentliche Erträge und ordentliche Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit veranschlagt. Erwartet werden Erträge in Höhe von 8.393.473 €, denen Aufwendungen in Höhe von 9.135.473 € gegenüberstehen. Der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ist das "ordentliche Ergebnis", welches für den Haushaltsausgleich relevant ist. Dieses Ergebnis sollte für das Erreichen eines Haushaltsausgleichs innerhalb eines Jahres nicht negativ sein. Wie sich bereits bei der Haushaltsplanung 2021 für das Jahr 2022 abgezeichnet hat, kann im Jahr 2022 leider kein positives ordentliches Ergebnis erzielt wer- den. Dieses liegt bei –742.000 € und stellt somit ein höherer Fehlbetrag dar als im Vorjahr vermutet.

Ordentliche Erträge:

Die größten Positionen der gesamten Erträge sind die "Steuern und ähnliche Abgaben" sowie die "Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen", insbesondere aus dem Finanzausgleich. Leider mussten insbesondere der Ansatz für die Gewerbesteuer deutlich nach unten angepasst werden. Aufgrund des Ist-Aufkommens im Jahr 2021, welches mit um die 940.000 € noch geringer ist als aus dem Jahr 2020, musste der Ansatz für 2022 von ursprünglich vorgesehenen 1,7 Millionen auf 1,2 Millionen angepasst werden. In den Folgejahren wird derzeit wieder von einem

Anstieg der Gewerbesteuereinnahmen ausgegangen.

Ordentliche Erträge	Höhe	Anteil
Steuern und ähnliche Abgaben	4.164.258 €	49,61%
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	2.437.087 €	29,04%
Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	1.020.520 €	12,16%
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	317.262 €	3,78%
Kostenerstattungen und Umlagen	172.108 €	2,05%
Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	163.451 €	1,95%
Sonstige ordentliche Erträge	92.430 €	1,10%
Zinsen und ähnliche Erträge	26.357 €	0,31%
Summe:	8.393.473 €	100,00%

Ordentliche Aufwendungen:

Die größten Positionen der gesamten Aufwendungen in Höhe von 9.135.473 € sind die "Transferaufwendungen" sowie die "Personal- und Versorgungsaufwendungen", gefolgt von den Sachund Dienstleistungen.

Insbesondere die zu entrichtenden Umlagen des Finanzausgleichs werden unter den Transferaufwendungen ausgewiesen. Diese wurden auf Grundlage der aktuellen Steuerschätzungen und der vom Land bekanntgegebenen Orientierungsdaten berechnet und angepasst. Für die Berechnung der Steuerkraftmesszahl, Bedarfsmesszahl und der daraus resultierenden Steuerkraftsumme, welche großteils Grundlage für die Ermittlung der Umlagehöhe ist, sind die Steueraufkommen und Zuweisung aus dem vorletzten Jahr maßgebend. D.h. im Jahr 2022 das Jahr 2020. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen mussten, u.a. aufgrund der Ergebnisse der Tarifverhandlungen, angepasst werden. Die Ansätze für die zahlungsunwirksamen Abschreibungen erhöhen sich grundsätzlich über die Jahre aufgrund der vorgesehenen Investitionstätigkeiten. Die mittelfristige Planung macht deutlich, dass die Abschreibungen mit den zusätzlichen Investitionen immer höher werden und die erforderliche Erwirtschaftung im NKHR dadurch nach und nach schwieriger wird. Mehr Abschreibungen bedeuten, dass entweder durch die laufende Verwaltungstätigkeit im Gegenzug mehr Einnahmen erzielt werden müssen und/oder bei den Ausgaben eingespart werden kann. In der Regel bedeutet zusätzliche Infrastruktur jedoch auch höhere Kosten, wie beispielsweise Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten. Zwar sind einige Vermögensgegenstände, die in der Vergangenheit angeschafft oder hergestellt wurden, über die Jahre vollständig abgeschrieben und auch die Erträge der Auflösungen erhöhen sich, jedoch nicht in dem Umfang, dass dies ausgeglichen werden kann. Der zu erwirtschaftende Saldo aus Abschreibungen und Auflösungen wächst über die Jahre mit der Umsetzung der geplanten Investitionstätigkeiten deutlich an. Nach der mittelfristigen Finanzplanung würde sich das Saldo vom Jahr 2021 bis Ende 2025 um fast 150.000 € erhöhen. In den Positionen "sonstige ordentliche Aufwendungen" und "Sachund Dienstleistungen" sind alle weiteren Ausgaben aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhaltet. Die Sach- und Dienstleistungen beinhalten beispielsweise alle Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten, Aufwendungen für Fortbildungen, Lehr- und Unterrichtsmittel sowie Betriebsaufwendungen.

Unter die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fallen u.a. die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Steuern und Versicherungen sowie Erstattungen an andere Gemeinden, Zweckverbände oder sonstige Bereiche. Die Position Sach- und Dienstleistungen musste mit rund 2 Millionen im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres (1,7 Millionen) erhöht werden. Eingeplant werden musste u.a. eine Dachsanierung einschl. Dämmung für den Gebäudeteil des Kindergartens Vogelnest aus dem Jahr 2001. Die Kostenschätzung liegt bei ca. 320.000 €. Voraussichtlich wird für eine entsprechende energetische Maßnahme in einem bestehenden Gebäude ein Zuschuss in Höhe von 20 % gewährt. Des Weiteren ist zur Verbesserung der Belüftung der Einbau einer Lüftungsanlage im ehemaligen Bunker der Gemeinde, der vom Trachtenverein als Vereinsheim genutzt wird, vorgesehen. Da in diesem Gebäude keine entsprechende Belüftung über Fenster möglich ist, konnten die Räumlichkeiten in der Corona-Pandemie nicht mehr genutzt werden. Aufgrund der Vorgaben des NKHR, der "Dreivon- sieben-Maßnahmen-Regel", darf diese Maßnahme trotz der hohen Kosten nicht als Investition ausgewiesen werden. D.h. die Kosten fallen als Unterhaltungsmaßnahme unter die Ausgaben der laufenden Verwaltungstätigkeiten, was dazu führt, dass bei einem entsprechenden Bedarf ein Haushaltsausgleich sehr schwierig bzw. nicht möglich ist. Des Weiteren mussten aufgrund der Corona-Pandemie hohe Ansatz für die Kosten der Testungen, insbesondere für die Schule und der Kindergärten vorgesehen werden.

Ordentliche Aufwendungen	Höhe	Anteil
Transferaufwendungen	2.987.091 €	32,70%
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.851.774 €	31,22%
Sach- und Dienstleistungen	2.006.443 €	21,96%



Summe:	9.135.473 €	100,00%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.800 €	0,15%
Sonst. ordentliche Aufwendungen	354.308 €	3,88%
Abschreibungen	922.057 €	10,09%

Ordentliches Ergebnis:

Konnte im Jahr 2020 noch ein sehr positives ordentliches Ergebnis erzielt werden, ist dies im Jahr 2021 und auch 2022 trotz vorgenommenen Senkungen bei einigen Haushaltspositionen leider nicht mehr möglich. Für das Jahr 2022 kann erneut kein Haushaltsausgleich erreicht werden. Das ordentliche Ergebnis ist nicht positiv und liegen 2022 bei - 742.000. Für die Jahre 2023 und 2025 könnte voraussichtlich wieder ein positives ordentliches Ergebnis erzielt werden. Die mittelfristige Planung macht deutlich, dass insbesondere durch die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie, aber auch durch andere Faktoren, wie den steigenden Abschreibungen oder steigenden Ausgaben (beispielsweise im Bereich der Kinderbetreuung oder auch durch inflationsbedingten Entwicklungen) das Erzielen eines positiven Ergebnisses zunehmend deutlich schwieriger wird. Die Vorgehensweise bezüglich der im Plan 2022 ausgewiesenen Fehlbeträge wurde im Vorfeld mit dem Kommunalamt abgestimmt. Sollte ein negatives Ergebnis, d.h. ein Fehlbetrag, entstehen, muss der entstandene Fehlbetrag in den Folgejahren wieder ausgeglichen werden. Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses sind nach der Verrechnung mit ggf. vorliegenden Fehlbeträgen aus den Vorjahren in die Rücklage zu führen. Fehlbeträge können, wenn erforderlich, somit auch durch die Entnahme aus der Rücklage ausgeglichen werden. Durch das sehr positive Ergebnis aus dem Jahr 2020 kann neben der Verrechnung des Fehlbetrages aus dem Vorjahr der Differenzbetrag in die Rücklage geführt und damit wiederum die Fehlbeträge der Jahre 2021 und 2022 verrechnet werden. Für die Berechnung der voraussichtlichen Entwicklung der Rücklage wurde für das Jahr 2021 das o.g. voraussichtliche Ergebnis zum Stand 04.01.2022 angesetzt. Sollte das ordentliche Ergebnis 2020 tatsächlich so gut ausfallen und wären die Ergebnisse der Folgejahre wie bisher vorgesehen positiv, läge der Stand der Rücklage Ende 2022 bei 703.396 € und Ende 2025 bei 2.449.396 €.

Sonderergebnis und Gesamtergebnis:

Im Jahr 2022 können voraussichtlich 715.500 € an außerordentlichen Erträgen erzielt werden. Da diesen keine außerordentlichen Aufwendungen gegenüber stehen, kann auch ein Sonderergebnis in dieser Höhe ausgewiesen werden. Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Sonderergebnis ergibt das ausgewiesene Gesamtergebnis. Dieses ist im Jahr 2022 negativ und liegt -26.500 €. In den folgenden Haushaltsjahren sind keine außerordentlichen Erträge oder Aufwendungen vorgesehen. D.h. die Gesamtergebnisse entsprechen jeweils den ordentlichen Ergebnissen.

Finanzhaushalt:

Laufende Verwaltungstätigkeiten:

Die Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend den zahlungswirksamen Positionen des Ergebnishaushaltes. Nicht beinhaltet sind somit die Abschreibungen und Auflösungen. Die Positionen wurden bereits unter dem Abschnitt "Ergebnishaushalt" aufgezeigt.

Investitionen:

Um Planansätze für Investitionen in die mittelfristige Planung aufnehmen zu können, wurde mit der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushaltswesen im Jahr 2019 ein Investitionsprogramm erstellt. Dieses wird jährlich fortgeschrieben und an die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse angepasst. Das Investitionsprogramm wurde für den Haushaltsplan 2022 für die Jahre 2022 bis 2025 erstellt. In der Gemeinderatssitzung am 02.12.2021 wurde über den Entwurf des Investitionsprogrammes bereits beraten. Wie bei der Vorberatung angekündigt, müssten zum Teil noch Anpassungen vorgenommen werden. Die vorgenommenen Änderungen des Investitionsprogramms werden in der Gemeinderatssitzung erläutert. Der Saldo hat sich für das Jahr 2022 vom Stand der Vor-

beratung in Höhe von -473.362 € auf -405.162 € verringert. Der Saldo, d.h. der veranschlagte Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf für Investitionstätigkeiten zeigt auf, dass die Ausgaben nicht durch die Einnahmen aus Investitionstätigkeiten gedeckt werden können. Dies ist in der Regel üblich, da Einnahmen in diesem Bereich hauptsächlich über Veräußerungen, Beiträge und Zuschüsse erzielt werden können. Investitionen können ansonsten über einen Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes, d.h. aus laufender Verwaltungstätigkeit, finanziert werden oder es sind Kreditaufnahmen erforderlich. Die Planung zeigt, dass die Gemeinde in den nächsten Jahren einige Investitionen tätigen sollte. Im Jahr 2022 sind Auszahlungen von rund 4,2 Millionen Euro vorgesehen, denen Einzahlungen von ca. 3,8 Millionen Euro gegenüberstehen. Der Saldo in Höhe von um die 400.000 € fällt deutlich geringer aus als im Vergleich zu den zwei folgenden Jahren: 2023 mit fast -1,3 Millionen und 2024 über -2 Millionen. Der geringe Saldo im Jahr 2022 liegt hauptsächlich an den Einnahmen durch Bauplatzverkäufe und Zuschüsse für den Anbau des Kindergartens Vogelnest sowie im Bereich der Breitbandversorgung. Die im Investitionsprogramm ausgewiesenen Maßnahmen sind fast ausnahmslos zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung der Gemeinde erforderlich. Insbesondere die Maßnahmen im Bereich des Teilhaushaltes 6, Bauen und Umwelt, dienen zur Aufrechterhaltung der kommunalen Infrastruktur. Als freiwillige Aufgabe mit einem verhältnismäßig hohen Investitionsaufkommen wurde in den kommenden Jahren der Ausbau der Breitbandversorgung aufgenommen. Ausgebaut werden sollen vorerst die sogenannten "weiße Flecken", d.h. die Gebiete in der Gemeinde, die eine geringere Downloadgeschwindigkeit als 30 MBit/s aufweisen. Die Gemeinde ist zwar gesetzlich nicht dazu verpflichtet, den Breitbandausbau vorzunehmen (keine Pflichtaufgabe), jedoch ist die Notwendigkeit einer stabilen Breitbandversorgung von wesentlicher Bedeutung geworden. Gerade die aufgrund der Corona-Pandemie erforderliche Heimarbeit und Fernunterrichte der Schule machten den Bedarf sehr deutlich. Bereits in den Vorjahren hat die Gemeinde in diesem Bereich investiert und den Ausbau auch über die Beteiligung am Zweckverband Breitbandversorgung des Landkreises Ravensburg vorangebracht. Durch die in Aussicht gestellten Forderungen von Bund und Land von fast 90 % soll der Breitbandausbau weiter vorangetrieben werden. Da die Möglichkeit, den Ausbau mit einem verhältnismäßig geringen Eigenanteil vorzunehmen, genutzt werden sollte, hat der Gemeinderat im Jahr 2020 beschlossen, dass auch der weitere Breitbandausbau in den kommenden Jahren vorgenommen werden soll. Entsprechende Ansätze wurden nach Abstimmung mit dem Zweckverband in das Investitionsprogramm aufgenommen. Ende 2021 wurde als eine der kostenintensiveren Baumaßnahmen der Gemeinde der Anbau an den Kindergarten Vogelnest fertiggestellt. 2022 folgt die Fertigstellung der Außenanlage.

Die größten Investitionen in den nächsten Jahren sind nach derzeitigem Planungsstand:

- Breitbandausbau im Gemeindegebiet
- Erweiterung des Feuerwehrhauses Sanitäranlagen und Umkleidekabinen (Arbeitsschutz)
- Rathaus Einbau eines Personenaufzuges für die Barrierefreiheit, Sanitäranlagen und Austausch Heizungsanlage
- Kinderspielplatz im Baugebiet Gehrenäcker
- Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle
- Resterschließung Gehrenäcker II und Abwicklung des Kreisverkehrs mit dem Land
- Erwerb von Grundstücken
- Maßnahmen für die Wasserversorgung (Netzunterhaltung)
- Neubau eines Kindergartens (vorerst Planungsleistungen)
- Erneuerung Tartanbahn Sportplatz

Die größten Einnahmen aus Investitionstätigkeit in den nächsten Jahren sind:

- Veräußerungen von Bauplätzen und den damit verbundenen Beitragszahlungen
- Zuschüsse des Bundes und des Landes für den Breitbandausbau
- Zuschüsse für den Anbau an den Kindergarten Vogelnest, die energetische Sanierung der Mehrzweckhalle, den Anbau an das Feuerwehrhaus sowie die vorgesehenen Umbaumaßnahmen im Rathaus



Um die vorgesehenen, größeren Bauprojekte nach und nach umzusetzen, wurde die folgende Priorisierung und voraussichtliche Umsetzung festgelegt:

- 1. Anbau Kindergarten Vogelnest (Umsetzung 2021/2022)
- Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle inkl. neuer Heizungsanlage für den Gebäudekomplex und Schule (Umsetzung 2022/2023)
- 3. Rathaus Einbau eines Personenaufzuges für die Barrierefreiheit, Sanitäranlagen und Austausch Heizungsanlage (Umsetzung 2024; vorab Austausch Heizungsanlage 2022)
- Erweiterung des Feuerwehrhauses um Sanitäranlagen und separaten Umkleidekabinen (Umsetzung 2025)
- Neubau eines Kindergartens (Umsetzung 2026)

Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf:

Der "Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf" stellt eine Zwischensumme aus den Salden der Ein- und Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeiten und den Investitionstätigkeiten dar. Er weist somit den Bedarf bzw. Überschuss an Mitteln dieser beiden Bereiche aus. Im Haushaltsjahr 2022 liegt der Bedarf bei -542.367. Im nächsten Haushaltsjahr könnte dieser mit rund 250.000 € positiv ausfallen. Ein ausgewiesener Bedarf, d.h. ein negativer Betrag, zeigt jeweils, dass dieser Anteil auf Grundlage der vorliegenden Planung nur über Überschüsse aus Vorjahren (Kassenbestand) und Kreditaufnahmen finanziert werden kann.

Finanztätigkeiten:

Die Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten zeigt die Höhe der Kreditaufnahmen, die in diesem Haushaltsjahr eingeplant wurden. Im Jahr 2022 ist bislang keine Aufnahme von Krediten vorgesehen, der Bedarf kann jedoch aufgrund der Entwicklung der Liquidität nicht ausgeschlossen werden und von den tatsächlich zu erzielten Einnahmen und getätigten Ausgaben abhängig. In der Satzung sollte somit vorsorglich eine entsprechende Kreditermächtigung vorgesehen werden. Nach dem Haushaltsjahr 2022 wurden auch für die Folgejahre vorerst keine weiteren Kreditaufnahmen eingeplant, da das konkrete Vorgehen in den kommenden Jahren noch abzustimmen und die tatsächlichen Umsetzungen der geplanten Maßnahmen zum Teil auch von den zu erwartenden Rahmenbedingungen abhängig ist. Beispielsweise die bisher vorgesehene energetische Sanierung der Mehrzweckhalle könnte von der Höhe der tatsächlich zu erwartenden Zuschüsse abhängig sein. Diese größere Investitionsmaßnahme wurde für 2023 vorgesehen, da verhältnismäßig hohe Zuschüsse für energetische Sanierungen in Aussicht gestellt wurden. Die Position Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanztätigkeiten, weist den Saldo aus den Ein- und Auszahlungen für Kredite aus. Ohne Kreditaufnahme entspricht der pro Jahr ausgewiesene Betrag jeweils den veranschlagten Tilgungsraten. Im Jahr 2022 liegt dieser bei -317.186 €.

Änderung des Finanzierungsmittelbestandes:

Der Saldo aus den ausgewiesenen Salden der laufenden Verwaltungstätigkeit, den Investitionstätigkeiten und den Finanztätigkeiten weist aus, wie viele Finanzmittel die Gemeinde nach den gesamten Zahlungsvorgängen eines Haushaltsjahres benötigt bzw. ihr verbleiben. Im Jahr 2022 kann mit -859.553 €, aber auch in den Folgejahren, leider kein positives Ergebnis ausgewiesen werden. D.h. die Gemeinde hat zusätzlich Finanzierungsmittelbedarf an diesen Summen.

Schuldenstand, Kredite, Liquidität und Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Der Schuldenstand lag zu Beginn des Jahres 2021 bei 849.415 €, d.h. bei 3.138 Einwohnern zum Stand 30.06.2020 lag das Pro-Kopf-Verschulden bei 270,69 €. Nach den zwei neuen Kreditaufnahmen im Jahr 2021 und Abzug der Tilgungen ist der Schuldenstand bis Ende 2021 auf 3.035.023 € angestiegen. Das Pro-Kopf-Verschulden erhöht sich somit auf 944,61 € (unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl zum Stand 30.06.2021: 3.213). Bezüglich der deutlichen Steigerung ist jedoch zu beachten, dass die Kreditaufnahme in Höhe von 948.512 € für die Beteiligung an der kommunalen Beteiligungsgesellschaft der Netze-BW nicht für Investitionsausgaben verwendet wird, sondern am Ende der Beteiligungsdauer durch die Rückzahlung der Beteiligungs-

summe an die Gemeinde Waldburg in voller Höhe getilgt werden kann. Wird der Schuldenstand um diesen Betrag bereinigt, würde er Ende 2021 2.086.511 € betragen und die Pro-Kopf-Verschuldung bei 649,40 € liegen. Das Pro-Kopf-Verschuldung im Landkreis Ravensburg liegt für das Jahr 2021 bei 1.378 € (ohne Große Kreisstädte und ohne Zweckverbände). D.h. trotz der Aufnahme von 2 weiteren Krediten liegt die Pro Kopf-Verschuldung der Gemeinde unterhalb des kreisweiten Durchschnitts. Die Rückzahlung des Festbetragskredites erfolgt Mitte 2025. Bis Ende des Jahres 2025 sind zudem einige der derzeit bestehenden Darlehen vollständig zurückbezahlt. Von 10 bestehenden Krediten im Jahr 2022 sind bis Ende 2025 insgesamt 6 Kredite komplett getilgt, d.h. 4 Kredite würden noch bestehen. Wie der Zah- lungsmittelüberschuss/-bedarf zeigt die Position "Änderung des Finanzierungsmittelbestandes" der mittelfristigen Planung, dass die vorgesehenen Investitionen nur mit weiterer Kreditaufnahme möglich werden. Auch wenn den Ausgaben höhere Einnahmen gegenüberstehen sollten, werden diese nicht ausreichen, um alle Investitionsmaßnahmen tätigen zu können. Rein aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ist es nicht möglich, entsprechend höhere Einnahmen zu erzielen. Die Entwicklung der Kredite zeigt, dass in den nächsten Jahren einige vollständig beglichen sein werden und somit bei einer Notwendigkeit zur Finanzierung von Investitionen in den kommenden Jahren weitere Kreditaufnahmen vorstellbar wären. Der Bestand an liquiden Mitteln wird sich nach derzeitigem Planungsstand in den kommenden Jahren voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Zum Jahresende 2022: 5.712 €
 Zum Jahresende 2023: -55.102 €
 Zum Jahresende 2024: -1.160.315 €
 Zum Jahresende 2025: -1.504.337 €

Auch nach dieser Berechnung würden voraussichtlich bis spätestens Ende 2023 zusätzliche Finanzmittel benötigt werden. Nach der Gemeindehaushaltsverordnung soll eine Mindestliquidität von 2% der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit des Finanzhaushalts vorgehalten werden. Diese liegt in den Folgejahren bei rund 140.000 - 150.000 € und könnte nach derzeitigem Planungstand ohne zusätzliche Mittel nicht erreicht werden. Eine wichtige Kennzahl ist die sogenannte "Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel". Auffallend ist, dass die Kennzahl im Jahr 2022 voraussichtlich negativ ist. Dies bedeutet, dass der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht ausreicht, um die Tilgungsrate in diesem Jahr vollständig aus diesen diesem Bereich zu decken. In den Folgejahren, bis einschl. 2024, sollte wieder ein positiver Betrag bei der Kennzahl erreicht werden können. Im Jahr 2025 liegt der sehr hohe negative Betrag an der Tilgung des Festbetragskredites in Höhe von 948.512 €. Kassenkredite bestehen derzeit keine. Es ist jedoch möglich, dass im Jahr 2022 aufgrund der Entwicklung der Liquidität und zu derer Sicherstellung ein Bedarf besteht. Die tatsächliche Notwendigkeit hängt u.a. davon ab, welche Investitionen tatsächlich innerhalb dieser Zeit umgesetzt, welche Einnahmen durch den Verkauf von Bauplätzen erzielt und auch wie sich die Zahlungsmittelüberschüsse/-bedarf des Ergebnishaushaltes entwickeln werden. In der Satzung sollten somit vorsorglich entsprechende Kreditermächtigungen vorgesehen werden.

Ausblick:

Auch das Jahr 2021 wurde von der Corona-Pandemie stark geprägt. Die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen durch die erforderlichen Neuverschuldungen und den starken Rückgängen beim Steueraufkommen werden in den Folgejahren noch deutlich spürbar sein. Insbesondere der starke Rückgang der Gewerbesteuer um 50 % in Vergleich zum Jahr 2019, wirkt sich entsprechend aus. Es bleibt zu hoffen, dass der prognostizierte Anstieg des Steueraufkommens in den kommenden Jahren tatsächlich erreicht werden kann. Wie sich bereits bei der Haushaltsplanung 2021 für das Jahr 2022 abgezeichnet hat, kann im Jahr 2022 leider kein positives ordentliches Ergebnis erzielt werden. Dieses liegt bei -742.000 € und stellt somit ein höherer Fehlbetrag dar als im Vorjahr vermutet. Die Steigerung der Ausgaben lassen sich u.a. durch die bislang nicht vorgesehenen Mittelansätze für die Dachsanierung am Kindergarten Vogelnest sowie die Ausgaben für die Testungen aufgrund der Corona-Pandemie erklären. Ab



2023 kann voraussichtlich wieder mit einem positiven ordentlichen Ergebnis gerechnet werden. Die mittelfristige Planung zeigt Jahr für Jahr auf, dass die im NKHR vorgeschriebene Erwirtschaftung des Saldos aus Abschreibungen und Auflösung auch unabhängig von den pandemiebedingten finanziellen Einbußen zunehmend schwieriger wird. Die Gemeinde muss langfristig sicherstellen, dass ein Haushaltsausgleich möglich ist und ausreichend liquide Mittel zur Sicherstellung ihrer Pflichtaufgaben vorhanden sind sowie die erforderliche Mindestliquidität erreicht wird. Ob die vorgesehenen Senkungen bei den laufenden Verwaltungstätigkeiten wie bisher vorgesehen auch unter Berücksichtigung der weiteren Entwicklung und inflationsbedingten Kostensteigerungen in dieser Form längerfristig möglich sein werden, muss fortlaufend geprüft werden. Die Gemeinde hat vorrangig ihre Pflichtaufgaben zu erfüllen und muss die Mittel hauptsächlich für diese Bereiche vorsehen. Insbesondere im Bereich der Kinderbetreuung kommen durch den erforderlichen Anbau und auch den damit verbundenen Steigerungen bei den laufenden Aufwendungen dauerhaft höhere Ausgaben auf die Gemeinde zu. Eine annähernde Kostendeckung durch die Gebühren oder Zuweisungen ist in diesem Bereich nicht gegeben, d.h. es kann nicht im gleichen Maß mit höheren Einnahmen gerechnet werden. Bezüglich den Einnahmen aus laufender Verwaltungstätigkeiten wird vorgeschlagen, entsprechend der bisherigen Vorgehensweise zu verfahren und Anpassungen wie beispielsweise im Bereich der Friedhofs- oder Kindergartengebühren nach und nach und somit in nicht allzu großen Schritten vorzunehmen. Durch die Anhebung der Hebesätze könnten mehr Einnahmen erzielt werden. Für das Jahr 2022 wird noch keine Anpassung vorgesehen. Es soll jedoch noch in diesem Jahr darüber beraten werden, ob die Hebesätze ab dem Jahr 2023 angepasst werden. Die letzte Änderung der Hebesätze der Gemeinde Waldburg erfolgte zum 01.01.2014 und beinhaltete eine Senkung der Sätze für die Grundsteuer A und B um jeweils 15 Punkte und der Gewerbesteuer um 3 Punkte.

Geschwindigkeitsmessungen in Waldburg

14.01.2022 Hannober,

Geschwindigkeitsbegrenzung: 50 km/h

Überschreitungen: 48 (9%)

Höchstgeschwindigkeit: 82 km/h 17.01.2022 Waldburg, Amtzellerstr.: 30 km/h

Überschreitungen: 16 (5,7%) Höchstgeschwindigkeit: 53 km/h

Anmeldung einer Bundeswehrübung

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt in der Zeit von 01.03.2022 - 03.03.2022 eine Übung durch. An der Übung nehmen ca. 40 Soldaten, 4 Rad-Kfz teil. Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.

Abfallwirtschaft

Abfallkalender 2022

Die Abfuhrtermine Restmüll, Biomüll, Papier- und gelbe Tonne entnehmen Sie bitte aus dem Abfallkalender des Landkreises Ravensburg.

Öffnungszeiten Wertstoffhof, Amtzeller Str. 27, Waldburg: Wertstoff

nächster Annahmetermin ist am Samstag, 12. März 2022

Grünmüll

nächster Annahmetermin ist am

Samstag, 12. März 2022 8:00-12:00 Uhr

Batterien während der Wertstoff-Annahme 8:00-12:00 Uhr Wachsreste (während der Wertstoff-Annahme) 8:00-12:00 Uhr

Außerhalb der Annahmezeiten und außerhalb der Annahmefläche ist das Entsorgen von Wertstoff und Grünmüll untersagt. Glas-Container: Altglas kann zu den dafür vorgesehenen Wertstoffcontainern am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 gebracht werden.

Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg Abfallwirtschaft Bürgerbüro

Tel.: 07 51 / 85 - Durchwahl

bei allgemeinen Fragenbei Fragen zum Gebührenbescheid-2360

Kontaktdaten Ravensburg

Friedenstraße 6, 88212 Ravensburg

Montag - Mittwoch 07.00 - 15.30 Uhr Donnerstag 07.00 - 17.30 Uhr Freitag 07.00 - 12.00 Uhr

Kontaktdaten Außenstellen

Bad Waldsee Robert-Koch-Str. 52 88339 Bad Waldsee Leutkirch im Allgäu Wangener Str. 70

88299 Leutkirch im Allgäu

- Wangen im Allgäu Liebigstraße 1

88239 Wangen im Allgäu

Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch 07.30 - 12.00 Uhr 13.30 - 15.30 Uhr 07.30 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.30 Uhr 13.30 - 17.30 Uhr 13.30 - 12.00 Uhr 07.30 - 12.00 Uhr

E-Mail: buergerbuero-ab@landkreis-ravensburg.de

Schulnachrichten



Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt

Digitaler Tag der offenen Türe der GMS Waldburg-Vogt

Wir laden alle interessierten Eltern

herzlich zu unserem digitalen Tag der offenen Türe am 11.02.2022 herzlich ein.

Die richtige Wahl der Schule für Ihr Kind ist maßgeblich – wir würden Ihnen gerne unsere Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt näher vorstellen und Sie von unseren Qualitäten überzeugen und Ihnen bei der Entscheidungsfindung helfen.

Direkter Austausch im persönlichen Gespräch

Was macht uns so besonders? Wieso gibt es bei uns keine Hausaufgaben? Welchen Vorteil haben LEBs und gibt es bei uns Noten? Sie können in einem persönlichen Gespräch alle Ihre Fragen direkt an die Schulleitung und an eine Lehrkraft stellen und so einen Eindruck in unseren Schulalltag gewinnen. Gerne führen wir Sie auch digital durch unser schönes Schulgebäude. Unser Rektor Herr Schatz bietet auch nach vorheriger Terminabsprache private Besichtigungen vor Ort am Standort Vogt an.

Die Anmeldung zum digitalen Tag und/oder zur Besichtigung erfolgt schriftlich per E-Mail an rektorat@schule-waldburg.de oder telefonisch unter Tel.: 07529 6589. Bei Fragen steht Ihnen unser Rektor Herr Schatz gerne zur Verfügung.



8:00-12:00 Uhr

GMS_WALDBURGVOCT

Sie wollen jetzt schon einen Blick hinter die Kulissen bekommen und Eindrücke gewinnen, wie man bei uns lernt? Was uns besonders macht und wie die Atmosphäre ist?

Dann schauen Sie gerne auf unserer Homepage (www.schule-waldburg.de) und bei Instagram (@gms_waldburgvogt) vorbei.



VHS-Nachrichten

VHS-Kurse Außenstelle Waldburg

Anmeldungen

Anmeldungen sind online im jeweiligen Programmbereich möglich.

Schriftliche Anmeldungen gehen per Anmeldeformular (das auf der Startseite als Downloadformular bereit steht) entweder an die Gemeindeverwaltung Waldburg Hauptstraße 20 88289 Waldburg

oder an die vhs Ravensburg e.V. Gartenstraße 33

88212 Ravensburg Telefon: 0751 / 361 99 11 Fax: 0751 / 361 99 21 Email: info@vhs-rv.de

Weitere Auskünfte: Außenstellenleiterin:

Frau Angela Tittl Telefon: 07529 / 97 17 17 Fax: 07529 / 97 17 55

E-Mail: angela.tittl@gemeinde-waldburg.de

Kurs-Nr.: X800301 Hatha Yoga Marianne Rasch

Yoga ist eine uralte Weisheits- und Menschheitslehre Indiens. Das Wort Yoga bedeutet Verbinden oder Vereinigen: Körper und Geist über den Atem miteinander verbinden um die Denkbewegungen des Geistes zur Ruhe zu bringen. Der Weg zu Konzentration und Meditation wird frei. Ziel unseres regelmäßigen Übens ist es, die psychischen und physischen Ressourcen für den Alltag zu stärken und mit Stress konstruktiv umzugehen. Der Hatha Yoga mit seiner entspannenden Wirkung fördert sowohl Kraft und Beweglichkeit als auch Achtsamkeit und bewusstes Handeln. Im Kurs werden praktische Übungen vermittelt und durchgeführt: entsprechend dem Hatha Yoga streben wir vor allem mit körperlichen Übungen aber auch mit Atemwahrnehmung und Atemlenkung Meditation an.

Dieser Kurs ist nicht für Anfänger geeignet. Bitte mitbringen:

- eine Yoga-Matte
- bequeme Kleidung
- eine Decke

Der Kurs findet unabhängig von den bestehenden Corona-Regelungen statt. Sollte der Kurs nicht vor Ort stattfinden können, findet er online statt.

12 Abende, 09.03.2022 - 01.06.2022

Mittwoch, 17:45 - 19:00 Uhr

Ort: Bürgersaal Waldburg, Amtzeller Straße 20, 88289 Waldburg Teilnehmerzahl: min. 5, max. 12

82,80 € (ab 7 TN)

99,40 € nicht rabattierbar (bei 6 TN) 116,00 € nicht rabattierbar (bei 5 TN)

Kurs-Nr.: X800302 Hatha Yoga Marianne Rasch

Yoga ist eine uralte Weisheits- und Menschheitslehre Indiens. Das Wort Yoga bedeutet Verbinden oder Vereinigen: Körper und Geist über den Atem miteinander verbinden um die Denkbewegungen des Geistes zur Ruhe zu bringen. Der Weg zu Konzentration und Meditation wird frei. Ziel unseres regelmäßigen Übens ist es, die psychischen und physischen Ressourcen für den Alltag zu stärken und mit Stress konstruktiv umzugehen. Der Hatha Yoga mit seiner entspannenden Wirkung fördert sowohl Kraft und Beweglichkeit als auch Achtsamkeit und bewusstes Handeln. Im Kurs werden praktische Übungen vermittelt und durchgeführt: entsprechend dem Hatha Yoga streben wir vor allem mit körperlichen Übungen aber auch mit Atemwahrnehmung und Atemlenkung Meditation an.

Dieser Kurs ist nicht für Anfänger geeignet. Bitte mitbringen:

- eine Yoga-Matte
- bequeme Kleidung
- eine Decke

Der Kurs findet unabhängig von den bestehenden Corona-Regelungen statt. Sollte der Kurs nicht vor Ort stattfinden können, findet er online statt.

12 Abende, 09.03.2022 - 01.06.2022

Mittwoch, 19:15 - 20:30 Uhr

Ort: Bürgersaal Waldburg, Amtzeller Straße 20, 88289 Waldburg Teilnehmerzahl: min. 5, max. 12

82,80 € (ab 7 TN)

99,40 € nicht rabattierbar (bei 6 TN) 116,00 € nicht rabattierbar (bei 5 TN)

Vormittagskurs Kurs-Nr.: X800303

Vinyasa Yoga am Morgen

Andrea Angerhöfer

Die Yoga-Stellungen (Asanas) werden fließend und dynamisch praktiziert. Dadurch wird der Körper gekräftigt und die Kondition gefördert.

Mit dieser Vorbereitung werden dann auch einige Asanas in Verbindung mit einer bewussten Atmung länger gehalten.

Bitte mitbringen:

- Decke oder Matte
- festes Kissen

Im Halten zu verweilen, stärkt Geist und Seele und intensiviert das Körperbewusstsein. Bitte mitbringen:

12 Vormittage, 11.03.2022 - 01.07.2022

Freitag, 08:30 - 10:00 Uhr

Ort: Bürgersaal Waldburg, Amtzeller Straße 20, 88289 Waldburg Teilnehmerzahl: min. 5, max. 12

92,64 € (bei 5 TN)

111,12 € nicht rabattierbar (bei 4 TN) 129,60 € nicht rabattierbar (bei 3 TN)

Vormittagskurs Kurs-Nr.: X800304 Mehr Energie durch Yoga

Andrea Angerhöfer

Der Kurs eignet sich sowohl für Anfänger als auch für Geübte. Wenn Sie Yoga praktizieren, wird Ihr Körper beweglicher, Ihr Atem fließender und Ihre Entspannung umfassender.

Bitte mitbringen:

- Decke oder Matte
- kleines Kissen
- bequeme Kleidung

12 Vormittage, 11.03.2022 - 01.07.2022

Freitag, 10:00 - 11:30 Uhr

Ort: Bürgersaal Waldburg, Amtzeller Straße 20, 88289 Waldburg Teilnehmerzahl: min. 5, max. 10

92,64 € (ab 7 TN)

111,12 è nicht rabattierbar (bei 6 TN) 129,60 € nicht rabattierbar (bei 5 TN)

Literaturkreis



Das nächste Treffen des Lesekreises:

Termin: Donnerstag, 24. März 2022

Uhrzeit: 19 Uhr

Ort: Hotel Krone Waldburg

Wir lesen bis dahin und redenüber:

Verwirrnis

Autor: Christoph Hein

Eine geheime Liebe in unruhigen Zeiten

Klappentext:

Zwei Menschen, die zueinanderfinden, allen Widrigkeiten zum Trotz. Ein Land, das zerrissen ist und doch am Ende wieder ein



Ganzes. Und ein Mann, den die Schatten seiner Kindheit lebenslang verfolgen.

Christoph Hein erzählt in seinem Roman ein ganzes Leben, das doch aber nur ein halbes Leben bleiben kann, und glänzt dabei wiederum als bedeutender Chronist deutscher Geschichte.

Für den Lesekreis

Roswitha Wieczorek

Unsere Altersjubilare

Wir gratulieren

Frau Dilber Söndüren am 01. Februar 2022 zu ihrem 70. Geburtstag sowie



ebenfalls am 01. Februar 2022 zu seinem 85. Geburtstag.

Allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der hausärztlichen Sprechstunde an Werktagen ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und am Wochenende/Feiertag **telefonisch** erreichbar unter der zentralen

Notrufnummer 116117

Sprechstunden des Ärztlichen Bereitschaftsdienste (**Notfallpraxis**) an WE/Feiertag in der Oberschwabenklinik, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg: **8.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Allgemeiner Bereitschaftsdienst: 116117 Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: 01801 929288 Augenärtzlicher Bereitsschaftsdienst 01801 929346

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01805 911630 Apotheken-Notdienst: 0800 0022033 Rettungsdienst: 112 Krankentransport: 19222

Diensthabende Apotheken

Samstag, 05.02.2022

Apotheke am Goetheplatz, Goetheplatz 1, 88214 Ravensburg (Südstadt)

Tel. 0751 - 2 38 60

Sonntag, 06.02.2022

Apotheke Vetter, Marienplatz 81, 88212 Ravensburg

Tel. 0751 - 3 52 44 05

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Samstag, 05.02.2022 und Sonntag, 06.02.2022

Praxis Dr. med. vet. Julia Wenzel

Kirchstr. 14, 88267 Vogt, Tel. 07259/973411

Soziale Einrichtungen



Lebensräume für Jung und Alt

Wohnanlage Waldburg Reinhold-Abele-Str. 4, Waldburg

Tel.: 07529 3842

Lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de

Haus der Pflege Magnus

Forstenhausen 36, Waldburg Tel.: 07529 974168 0 Magnus.waldburg@stiftung-liebenau.de

ServiceWohnen Waldburg

Forstenhausen 34, Waldburg Tel.: 07529 974167 0

Waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de

Soziale Dienste und Pflege

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de www.sozialstation-schlier.de

Activpflege, Vogt

erreichbar unter Tel. (07529) 912662



Nachbarschaftshilfe Waldburg

Einsatzleitung: Renate Berger Tel. (07529) 9724820

E-Mail: el.nachbarschaftshilfewaldburg@gmail.com Stellvertretung: Nicole Egger

Netzwerk Senioren



Termine für Januar/Februar "Aktive Senioren

07. Februar	Spaziergang rund um Waldburg	13.30 Uhr
10. Februar	Wandern	14.00 Uhr
14. Februar	Spaziergang rund um Waldburg	13.30 Uhr
18. Februar	Gesprächsreihe mit H. Thonnet	16.00 Uhr
21. Februar	Spaziergang rund um Waldburg	13.30 Uhr
24. Februar	Wandern	14.00 Uhr
28. Februar	Spaziergang rund um Waldburg	13.30 Uhr
(Änderunger	n vorbehalten)	

Jeder Termin kann einzeln wahrgenommen werden, einfach mal "reinschnuppern".



Outdoorgruppe "Spaziergänge rund um Waldburg und/oder in die nähere Umgebung"

- Treffen und Start am Parkplatz der Schule Waldburg
- Termin: Montag, 7. Februar 2022 um 13.30 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn Ihnen dieses neue Angebot zusagt. Bei Fragen können Sie sich bei Frau Dohrmann, Tel. 1804 melden. Netzwerk Senioren und ASV Waldburg e.V.





Gemeinsam wandern

Der nächste Termin ist am: **Donnerstag, 10. Februar 2022 um 14.00 Uhr** am Dorfplatz.

Bitte bringen Sie den Impfnachweis mit.

Bei widrigen oder unklaren Wetterbedingungen kann

unter Tel. 07529/911017 (Roswitha Wieczorek) oder 07529/6522 (Josefine Strobel) nachgefragt werden, ob die Wanderung stattfindet.

Aktive Senioren



Sitzgymnastik in der Wohnanlage unter dem Motto "Wenn die Beine nicht mehr flitzen, dann turnen wir im Sitzen mit Adelheid Sonntag

Mittwoch, 9. Februar 2022 von 10.00 – 10.45 Uhr im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg, Reinhold-Abele-Straße 4

Unkostenbeitrag: 2,00 Euro pro Teilnahme

Es gelten die derzeit vorgeschriebenen Hygienevorschriften 2G+ (geboostert).

Die Gruppenleiterin und die Mitturner freuen sich auf Sie, bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Sonntag Tel. 7282 wenden.

Repair-Café und mehr



Repair Café & Mehr Waldburg

Repair-Café & Mehr

Zweite Chance für Elektro, Computer, Räder, Textil, Holz & vieles mehr!

Samstag, 12.02.2022 von 09:30 - 12:00 Uhr in der Gemeinschaftsschule Waldburg

Wir freuen uns, dass wir wieder ein Repair-Café durchführen können. Unter Einhaltung der Corona-Hygienevorschriften nehmen wir Reparaturen an. Das "Café-Begegnung" mit den SchülerInnen kann aus gegebenem Anlass leider nicht stattfinden.

Repair-Café und Corona - was hat sich geändert:

- Die zu reparierenden Gegenstände können im Eingangsbereich der Schule zwischen 09.30 und 10.30 Uhr abgegeben werden. Das Team des Repair-Cafés versucht die "Patienten" zu reparieren.
- Alle gebrachten Gegenstände müssen zwischen 12.00 und 12.30 Uhr wieder abgeholt werden.
- Die Digitalberatung (Fragen zu Handy, Tablet und nebenan.de) findet vor Ort unter Einhaltung der Coronaregelungen statt.
- Bitte beachten Sie: Im gesamten Schulgebäude gilt die 3G-Regel.

Eine Initiative der Lebensräume für Jung & Alt und der Gemeinde Waldburg mit der Gemeinschaftsschule

Informationen aus erster Hand Ihr Mitteilungsblatt



Kirchliche Nachrichten



Ökumenische Bibelwoche 2022 Gotteslob und Löwengrube – Der Prophet Daniel

Herzlich laden wir ein zu den Gottesdiensten mit Kanzeltausch anlässlich der Ökumenischen Bibelwoche

13. Februar 2022 - Sonntag Septuagesimae

10:15 Uhr Ev. Kirche Atzenweiler

Daniel und ich – damit es gut geht!– Daniel 1, Bettina Wiltsche

10:15 Uhr Kath. Kirche St. Magnus, Waldburg

Wenn Klugheit gefragt ist – Dan 11, 33-35; 12, 1-3, Manfred Bürkle

20. Februar 2022 - Sonntag Sexagesimae

10:15 Uhr Kath. Kirche St. Anna, Vogt

Menetekel. Belsazars Gastmahl – Daniel 5, Jörg Ross

10:15 Uhr Ev. Kirche Atzenweiler

Lob als Zeugnis und aus Dankbarkeit – Daniel 3,54a, Edgar Briemle

11.2. bis 13.2.2022 "KinderBibelTag to go" – Entdecke mit deiner Familie "Daniel in der Löwengrube" (Bringe eine Taschenlampe und einen Stift mit!)

Von Freitag, den 11.2. um 16.00 Uhr bis Sonntag, den 13.12.2022 um 17.00 Uhr ist unser Entdeckerweg aufgebaut. Start ist am Gemeindehaus in Waldburg – Hauptstraße 12.

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Regeln.



Bibelwoche

Katholische Kirchengemeinde Waldburg - Hannober



<u>Wichtige Hinweise zum Besuch der Gottesdienste:</u> Bitte beachten Sie die <u>Änderung:</u>



Personen ab 18 Jahren müssen eine FFP2-Maske tragen. Kinder von 6 bis 17 Jahren müssen eine OP-Maske oder FFP2-Maske tragen

- Die Anmeldung (telefonisch oder per mail) zu den Sonntagsgottesdiensten in den Pfarrbüros Waldburg und Vogt zu den Öffnungszeiten ist weiterhin freiwillig aber empfehlenswert. Bitte halten Sie sich an die Öffnungszeiten! Es können keine An- oder Abmeldungen spontan vor den Gottesdienstterminen angenommen werden.
- Spontaner Gottesdienstbesuch nur mit ausgefülltem Teilnahme-Zettel und ohne Platzgarantie



- Werktaggottesdienste und Rosenkranz ohne Anmeldung aber mit "Teilnahme-Zettel"
- · Der Gemeindegesang mit Maske ist wieder möglich. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit, die kircheneigenen Bücher dürfen noch nicht aufgelegt werden.

Teilnahme heim Gottesdienst

am
Name
Vorname
Wohnort
Straße
Telefon oder Mail

Ausführliche Informationen und Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage www.miteinanderkirche.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Pfarrbüros: Waldburg, Tel. 07529/1323 oder Vogt, Tel. 07529/1350 Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 3. Februar bis Sonntag 13. Februar 2022

V: St. Anna, Vogt *

W: St. Magnus, Waldburg * H: St. Cassian, Hannober

Donnerstag, 3. Februar

W 18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 4. Februar

W 08:00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommunion

(† Christian Schlichte)

15.00 Uhr Oase der Stille H 16:00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 5. Februar

17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 6. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis

W 08:45 Uhr Eucharistiefeier

(JT † Maria Kibele, JT † Viktoria und † Anton Hanser, JT † Adelbert Grabherr und verstorbene Angehörige, JT † Bernhard Bader und verstorbene Angehörige)

H 10:15 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 8. Februar

07:45 Uhr Schülergottesdienst mit Kommunionspendung

W 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 10. Februar

W 18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 11. Februar

W 08:00 Uhr Schülergottesdienst mit Kommunionspendung

09:00 Uhr Eucharistiefeier 15:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 12. Februar H 17:00 Uhr Vorabendmesse

(† Josef Schäch, † Georg Kibele)

Sonntag, 13. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

08:45 Uhr Eucharistiefeier

10:15 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch anlässlich der Öku-

menischen Bibelwoche, Pfarrer Manfred Bürkle

Infos aus unseren Pfarrbüros Liebe Gemeindemitglieder,



wie in allen Bereichen bitten wir Sie dringend darum, bei Ihrem Besuch im Pfarrbüro eine FFP2-Maske zu tragen. Wir müssen uns gegenseitig schützen und wir nehmen diese Vorgabe sehr ernst. Ein Zugang

mit Stoffmaske, OP-Maske oder gar ohne Maske ist nicht möglich! Selbstverständlich können Sie alle Anliegen, die nicht unbedingt einen persönlichen Kontakt erfordern, auch telefonisch zu den Öffnungszeiten erledigen. Gelder für Messintensionen können gerne in einem Umschlag mit dem Namen in den Briefkasten eingeworfen werden.

Außerdem bitten wir Sie höflich, unsere Sekretärinnen nicht zuhause anzurufen und ihre Privatsphäre zu respektieren. Terminanfragen können sowieso nur über das Pfarrbüro und den dort liegenden Kalender beantwortet werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.



WALDBURG

Sonntag, 06.02.2022

08:45 Uhr Miriam Platzer - Elron Assfalg

Yannis und Ronja Diehm

Samstag, 19.02.2022

17:00 Uhr Maximilian Kuhn - Zoe Weiland

Pia Füßinger - Leni Füßinger

Sonntag, 27.02.2022

08:45 Uhr Julius und Rosalie Flamm

Marie Flamm - Frederic Voggel

Sonntag, 06.03.22

10:15 Uhr Jonas und Lorenz Moosmann

Jana und Fanny Knörle

Sonntag, 13.03.22

10:15 Uhr Pia und Leni Füßinger

Mia Jung und Sophie Reck

Sonntag, 20.03.22

10:15 Uhr Felicitas Egger und Niklas Bautz

Anna und Ida Bösch

Samstag 26.03.22

17:00 Uhr Magdalena und Anna Weber Jodok und Linus Weber

HANNOBER

Sonntag, 06.02.2022 10:15 Uhr Finja – Johanna Samstag, 12.02.2022 17:00 Uhr Sarah - Paul Sonntag, 20.02.2022 08:45 Uhr Ruth - Pius Sonntag, 27.02.2022 10:15 Uhr Elias - Silja Samstag, 05.03.2022 17:00 Uhr Veit - Luisa Sonntag, 13.03.2022 08:45 Uhr Helena - Paul Samstag, 19.03.2022 17:00 Uhr Sarah - Johanna Sonntag, 27.03.2022 10:15 Uhr Ruth - Pius



Liebe Familien,

ganz ♥-lich laden wir zu unserem "KinderBibelTag to go" ein.

Macht euch eigenständig auf den Weg von Freitag, den 11.2.2022 (16.00 Uhr) bis Sonntag, den 13.2.2022 (17.00 Uhr) in Waldburg und

folgt dem Löwen zu unseren Stationen!

Startpunkt ist am katholischen Gemeindehaus,

Hauptstraße 12 in Waldburg.

Bitte bring eine Taschenlampe und einen Stift mit!

Wir freuen uns - Euer Vorbereitungsteam



» Das Gebet « Gütiger Gott, wir sehnen uns danach, miteinander in Frieden zu leben.

Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit überhandnehmen, wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht, wenn Versöhnung nicht möglich erscheint, bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Unterschiede in Sprache, Kultur oder Glauben uns vergessen lassen, dass wir deine Geschöpfe sind und dass du uns die Schöpfung als gemeinsame Heimat anvertraut hast, bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Menschen gegen Menschen ausgespielt werden, wenn Macht ausgenutzt wird, um andere auszubeuten, wenn Tatsachen verdreht werden, um andere zu täuschen, bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Lehre uns, gerecht und fürsorglich miteinander umzugehen und der Korruption zu widerstehen.

Schenke uns mutige Frauen und Männer, die die Wunden heilen, die Hass und Gewalt an Leib und Seele hinterlassen.

Lass uns die richtigen Worte, Gesten und Mittel finden, um den Frieden zu fördern.

In welcher Sprache wir dich auch als "Fürst des Friedens" bekennen, lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein gegen Gewalt und gegen Unrecht.

Amen.

Tigray in Äthiopien, Myanmar, Ukraine, Mali, Syrien: Angesichts von Unruhen, Krieg und Gewalt in der Welt breitet sich bei vielen Menschen ein Gefühl von Ohnmacht und Hilflosigkeit aus. Mit dem Ökumenischen Friedensgebet können wir gemeinsam ein Zeichen für Hoffnung, Frieden und Zukunft setzen.

Schwester Mary Grace Sawe hat das Friedensgebet 2022 geschrieben. Sie hofft, dass es in ihrer kenianischen Heimat friedlich bleibt, wenn in diesem Jahr ein neuer Präsident gewählt werden soll. Eindringlich richtet Schwester Sawe ihre Bitte an Gott: "Lass uns die richtigen Worte, Gesten und Mittel finden, um den Frieden zu fördern." Und: "Schenke uns mutige Frauen und Männer, die die Wunden heilen, die Hass und Gewalt an Leib und Seele hinterlassen."

Ein inniger Wunsch, der auch in unsere Gesellschaft passt und der nötig erscheint.



Sicher unterwegs im www und mit dem Smartphone

Der Medienreferent Christian Schmidt vermittelt in einem Workshop am 9. Februar um 15 Uhr den sicheren Umgang mit dem Smartphone. Veranstalter sind die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. sowie die Stadtbücherei Ravensburg. Die Kursgebühr beträgt 25 €. Eine Anmeldung ist über www. keb-rv.de erforderlich.

In dem Kleingruppenkurs in der Stadtbücherei im Kornhaus liegt ein Schwerpunkt auf dem Überblick über die Einsatzmöglichkeiten des Smartphones und die Welt der Apps. Anschließend werden typische Gefahren und Risiken der Smartphone-Nutzung vorgestellt. Es wird gezeigt, welche Einstellungsmöglichkeiten am Gerät es gibt, um mehr Sicherheit zu gewährleisten. Teilnehmer haben die Möglichkeit unter Anleitung die wichtigsten Sicherheitseinstellen am eigenen Gerät vorzunehmen. Um auf individuelle Fragen besser eingehen zu können, ist die Teilnehmerzahl auf zehn Personen beschränkt.

Bei dem Kurs gelten die zum aktuellen Veranstaltungszeitpunkt gültigen Regelungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg für Veranstaltungen der Erwachsenenbildung.

Mut zu handeln - ein Kurs in Briefen

Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. bietet ab der sechsten Kalenderwoche einen Kurs per Briefpost an. Der Titel lautet "Mut zu handeln – Ein Kurs in Briefen".

Ängstlich abwarten oder mutig handeln? In diesem Briefkurs begegnen wir Menschen, die beschlossen haben, etwas zu tun, anstatt zuzuschauen. In vier Kursbriefen lernen Sie die Geschichten dieser mutigen Frauen und Männer kennen. Wir schicken Ihnen per Post Briefe zu – jede Woche einen neuen.

Das Angebot ist grundsätzlich kostenfrei; der Veranstalter freut sich aber über einen freiwilligen Teilnahmebeitrag zur Deckung der Portokosten. Eine Anmeldung ist bis zum 4. Februar per E-Mail, Telefon, Webformular oder per Brief bei der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. möglich.

Die Kontaktdaten lauten: Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V., Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg,

E-Mail: info@keb-rv.de, Tel. 0751/3616130, Internet: www.keb-rv.de

Lebens-Werkstatt für Männer - Online und "für sich"

In einem neuen methodischen Format bietet Referent Markus Rollwa ab dem 12. Februar um 16 Uhr einen Workshop mit dem Thema "Lebens-Werkstatt für Männer" an. An insgesamt fünf Terminen treffen sich die Teilnehmer und lösen zwischen den Terminen ganz für sich Aufgaben in der Natur, um das eigene Spielkind zu aktivieren. Veranstalter sind die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk Männerbildung, der keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. sowie der Fachbereich der Männer. Die Kursgebühr beträgt 60 €. Eine Anmeldung ist über www.keb-rv.de erforderlich.

Männer haben es oft nicht leicht: Im Job, in der Partnerschaft, als Vater, Sohn, Familienoberhaupt. Gibt es vielleicht einen leichteren Weg? Ist es wirklich so, dass Männer das alles "müssen"? Dieser Workshop ist eine Mischung aus Aufgaben, die allein in der Natur gelöst werden und Terminen per Videokonferenztool ZOOM. Teilnehmer erwarten neue Erfahrungen und ein spannender Austausch unter Männern.

Eine ausführliche Kursbeschreibung findet sich auf der Webseite der Katholischen Erwachsenenbildung unter www.keb-rv.de

Pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz eine Stimme geben

Forschungsergebnisse und die Methode der Rathausgespräche Am 15.02.2022 um 18 Uhr wirft Dr. phil. Stefanie Wiloth, Gerontologin am Institut für Gerontologie an der Universität Heidelberg, in einem Online-Vortrag einen Blick auf erste Ergebnisse eines groß angelegten Projekts zur Situation von Angehörigen von Menschen mit Demenz der Universität Heidelberg. Forschungsergebnisse aus Ravensburg und aus anderen Regionen leisteten einen wichtigen Beitrag zu dieser wissenschaftlichen Arbeit und betrachten die Rolle kommunaler Akteure. Veranstalter sind die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. und die Einrichtung K-Punkt Ländliche Entwicklung.



Familien alleine können die Pflege von Angehörigen kaum leisten. Deshalb tragen Kommunen Verantwortung, wenn es darum geht, Unterstützungs- und Versorgungsstrukturen zu entwickeln. Diese sollen pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz darin unterstützen, Anforderungen des Alltags selbstbestimmt zu bewältigen. Ein fehlendes Problembewusstsein gegenüber dem Thema Angehörigenpflege und Demenz rücken das Thema aus dem gesellschaftlichen Blickfeld.

Wie können Kommunen innovative Unterstützungsformen für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz entwickeln? Dafür ist eine "lernende Kommune" notwendig, die auf einer Einbindung der Betroffenen gründet. Ihre Lebenssituation und Erfahrungen im Umgang mit unterstützenden Angeboten helfen, Modelle zu entwickeln.

Der zweite Teil des Vortrags beschäftigt sich mit der Methode der "Rathausgespräche". Sie schaffen einen öffentlichen Raum durch das Versammeln von Menschen mit geteilten Interessen. Bürger werden ermutigt, mit politischen Entscheidungsträgern und gesellschaftlichen Akteuren in Dialog zu treten und ihnen Impulse und Anregungen zu geben.

Die Online-Veranstaltung verdeutlicht, welche Rolle "Rathausgespräche" bei der Stärkung einer öffentlichen Lernkultur spielen können

Für den Online-Vortrag wird ein freiwilliger Teilnahmebeitrag erhoben. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich auf www.keb-rv.de.

Online-Vortrag zu Megatrends und gesellschaftlichem Wandel

Dr. Marie Kajewski, Politikwissenschaftlerin und Theologin, spricht in einem Online-Vortrag zum Thema "Megatrends als Wegmarken des gesellschaftlichen Wandels". Die Veranstaltung findet am 17.02.2022 um 19:30 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 7 €. Megatrends beschreiben große Veränderungen. Sie beeinflussen das gesellschaftliche Weltbild, die Werte und das Denken. Als Element der Zukunftsforschung spielen Megatrends eine große Rolle: Besonders in Zeiten, in denen der Wandel an Tempo gewinnt. Um diesen Wandel zu verstehen und die Zukunft aktiv mitzugestalten ist es wichtig, sich mit diesen langfristigen Entwicklungen, die für Gesellschaft und Wirtschaft prägend sind, auseinanderzusetzen. In diesem Online-Vortrag werfen Referentin und Teilnehmer gemeinsam einen Blick auf Megatrends und erkunden ihren Beitrag zur Erforschung einer möglichen Zukunft. Dr. Marie Kajewski ist Vorstand der Katholischen Erwachsenenbildung im Lande Niedersachen e.V.

Zur Teilnahme benötigen Sie ein Mikrofon und eine Videokamera. Nach Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen kurz vor der Veranstaltung den Link zur Einwahl und eine Anleitung für das Videokonferenztool ZOOM zu. Bitte geben Sie dafür bei der Anmeldung eine E-Mail-Adresse an.

Nach Abzug der Kosten für Organisation und Verwaltung der keb Ravensburg gehen 80 Prozent der Teilnahmebeiträge als Spende an die Stiftung: "Aktion Würde und Gerechtigkeit" (https://www.wuerde-gerechtigkeit.de).

Eine Anmeldung ist bei der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. auf www.keb-rv.de erforderlich.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V., der Katholischen Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen e.V.; der keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. sowie der keb Bodenseekreis e.V. und der keb Ostalbkreis e.V.

Die Kontaktdaten zur Anmeldung lauten: Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V., Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg, E-Mail: info@keb-rv.de, Tel. 0751/3616130. Eine Anmeldung per Internet ist auf www.keb-rv.de möglich.

Kontakt: Pfarrer Edgar Briemle 07529/1350 Edgar.Briemle@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg:

Hauptstr. 12, 88289 Waldburg Tel.: 07529 - 1323, Fax: 07529 - 7898 E-Mail: Kathpfarramt.waldburg@drs.de Homepage: www.miteinanderkirche.de Öffnungszeiten Pfarramt, Waldburg: Dienstag: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr Donnerstag: 08.00 Uhr - 10.00 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt:

Schulstr. 16, 88267 Vogt

Tel. 07529 - 1350, Fax 07529 - 7976,

E-Mail: stanna.vogt@drs.de

Homepage: www.miteinanderkirche.de Öffnungszeiten Pfarramt, Vogt:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr Dienstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr Mittwoch: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr Freitag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Gemeindereferentin Bettina Wiltsche-Biller im Pfarrbüro Waldburg:

Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr Donnerstag 08.30 - 10.00 Uhr

unter Tel. 07529 / 91 32 530 oder gerne auch persönlich -

außer in den Schulferien.

Weitere Sprechzeiten nach vorheriger Absprache.

Bettina.Wiltsche-Biller@drs.de

Etwas zum Nachdenken!

Glaube ist eine Art von sechstem Sinn, der wirksam wird, wenn die Vernunft versagt. (Mahatma Gandhi)



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler - Vogt

"Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen".(Psalm 37,5)

Liebe Leserinnen, liebe Leser.

am vergangenen Sonntag wurde ich in das Amt des Gehörlosenseelsorgers für den Kirchenbezirk eingesetzt. Schon ein seltsames Gefühl, wenn man in einer Sprache reden und Gespräche führen soll, in der man nicht "zuhause" ist. Die Predigt lässt sich vorbereiten und üben. Die Konversation, der Smalltalk, dass treibt den Schweiß auf die Stirn. Während meiner Zeit in Frankreich wurde mir bewusst, und jetzt auf's Neue, wie wichtig die Sprache für uns Menschen ist. Sprache bestimmt unsere Teilhabe an Gemeinschaft - als ich den ersten französischen Witz verstanden habe, war das ein echter Höhepunkt. Sprache ist wesentlicher Teil unserer Identität. Also entscheidet Sprache mit darüber, wie wir uns sehen und wo wir dazugehören. Verständigung zwischen Menschen mit unterschiedlicher Muttersprache ist darum auch ein kultureller Austausch. Ein neues Kennenlernen eines Menschen und seiner Welt. Dass dies nicht immer gelingt, ist klar. Aber wenn sich nur kurz ein Fenster auftut und wir einander "sehen", dann spüren wir, was einander Verstehen bedeutet. Hier ahnen wir in der Vielfalt und Buntheit der Welt den Gott, dem das Miteinander am Herzen liegt, der uns das Verstehen lehrt. Es bleibt für uns Menschen bruchstückhaft und eine Herausforderung. Am Sonntag habe ich über die neue Herausforderung gepredigt. Dabei ist mir mein Konfirmationsspruch eingefallen (Psalm 37,5), der bei neuen Aufgaben, bei neuem Verstehen Mut macht: "Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen." Ihr Pfarrer Jörg Boss

Wochenplan

Freitag, 4. Februar

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Sonntag, 6. Februar, 4. Sonntag vor der Passionszeit

Kommet her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. Ps 66.5



09.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzen-

weiler, Prädikant Wolfram Freitag

10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Vogt, Prädikant Wolfram Freitag

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt Der Kirchengemeinderat und die Pfarrer(in) sind gemeinsam auf Klausurtagung

Mittwoch, 9. Februar

Der Konfirmationsunterricht muss an diesem Tag leider ausfallen. **Sonntag, 13. Februar, Septuagesimae**

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Dan 9,18

Ökumenische Gottesdienste zur Bibelwoche

10.15 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler, Frau Wiltsche

10.15 Uhr Gottesdienst in der Kath. Kirche St. Magnus, Waldburg, Pfarrer Bürkle

Das Pflichtopfer ist für die Diakonie Landeskirche bestimmt.

Predigten zum Nachlesen

Andachten und Predigten der ev. Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

finden Sie auf unserer Homepage: www.miteinanderkirche.de. Sollten Sie die Texte per Mail erhalten wollen, melden Sie sich gerne. In der Christuskirche Vogt liegen auch Predigten zum Mitnehmen aus.

Offene Kirche in Vogt

Die Christuskirche in Vogt steht wie bisher offen zur persönlichen Einkehr und Andacht!

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!



Online-Lesung mit Kreml-Kritiker Andrej Kurkow

In der Reihe "Lesung und Gespräch" des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben (EBO) ist am Mittwoch, 9. Februar, 19.30 Uhr, der ukrainische Autor Andrej Kurkow zu Gast. Im Mittelpunkt des Abends steht sein

Buch "Graue Bienen", in dem der Schriftsteller topaktuelle Parallelen zu der hochbrisanten Lage zwischen seiner Heimat und Russland zieht. Kurkow erzählt die Geschichte des ukrainischen



Andrej Kurkow

Bienenzüchters Sergej und dessen Erzfeind Paschko, eines Separatisten. Im alltäglichen Überlebenskampf im kriegs- und krisengebeutelten Donbass sind die beiden trotz ihrer Feindschaft auf Zusammenarbeit angewiesen. Immer deutlicher tritt in dem Buch der wohlorganisierte Bienenstaat als Kontrastmodell zum politischen Chaos in der Ukraine hervor. Dort gehört Autor Kurkow zwar zur russischsprachigen Bevölkerung, ist aber ein beharrlicher Kritiker von Wladimir Putin und dessen aggressiver Ukraine-Politik. Kurkow wurde

1961 in St. Petersburg geboren, lebt aber seit seiner Kindheit in Kiew. Er besuchte das Kiewer Fremdspracheninstitut und spricht neben Englisch, Deutsch und Japanisch acht weitere Sprachen. Seit 1996 ist er freier Schriftsteller.

Beim EBO-Gespräch ist eine Chat-Teilnahme möglich. Anmeldung unter info@ebo-oab.de oder über die Website www.ebo-rv.de/Veranstaltungen. Der Zugang wird per E-Mail zugeschickt. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Sie können gerne unser Online-Spendenportal benützen.

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr Pfarramt Vogt, Frau Heist:

Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist: Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782,

Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701, Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut, E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de Sprechzeiten nach Vereinbarung. www.miteinanderkirche.de

Vereinsnachrichten



ASV Waldburg

www.ASV-Waldburg.de



Abteilung Ski + Snowboard



Ski- und Snowboardkurse 2022

In diesem Jahr fanden alle Kurse, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und am ersten Wochenende auch Bambini, am Hochhäderich bei guten bis sehr guten Bedingungen statt: Viel und griffiger Schnee, an drei Tagen viel Sonne. Bis zum Schluss war es eine typische "Corona-Zitterpartie". Aber, wir haben es geschafft! Über 30 engagierte Ski- und Snowboardlehrer waren im Einsatz, hervorragend organisiert von unserem Kurs-Team.

Im Namen des ASV Waldburg und der Abteilungsleitung Skisport mit Ski alpin und Snowboard bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die sich ehrenamtlich für das tolle Gelingen der Kurse eingesetzt haben.

Wir danken den Eltern und Familien sehr herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Gesundheit und weiterhin viel Freude am Schneesport.

Noch ein Hinweis:

Besuchen Sie uns auf der Homepage des ASV Waldburg (wintersportwaldburg.de). Seit Januar 2022 sind wir lizensierte "DSV-Skischule".

Älles Gute und viel Freude in der verbleibenden Saison wünschen die Aktiven der Skisport-Abteilung.

i. A. Dr. Winfried Kapp



FV Waldburg

News vom Spielfeld

SG Waldburg/Grünkraut I – TSV Neukirch 5:0 (0:0) Die SG gewinnt ihr erstes Vorbereitungsspiel gegen den TSV Neukirch mit 5:0.

Nach einer torlosen ersten Halbzeit konnte man alle fünf Treffer in der zweiten Halbzeit erzielen.

Tore: Tobias Schuster, Julius Igel (4x)

Vorschau Aktive

Vorbereitungsspiele:

Sa. 05.02.22 in Ravensburg, Kunstrasen TSB
 15.00 Uhr: TSB Ravensburg II – SG Waldburg/Grünkraut II

17.00 Uhr: TSB Ravensburg I – SG Waldburg/Grünkraut I



- Sa. 12.02.22 in Maierhöfen

14.00 Uhr: SV Maierhöfen II – SG Waldburg/Grünkraut II 16.00 Uhr: SV Maierhöfen I – SG Waldburg/Grünkraut I

- Sa. 19.02.22, noch keine Zeit festgelegt, in Leutkirch
 SV Gebratshofen – SG Waldburg/Grünkraut I, in Leutkirch
 Die Termine können sich jederzeit ändern. Änderungen werden unter fvwaldburg.de veröffentlicht.

Was sonst noch interessiert

Corona-Teststation Vogt – Erweiterte Testzeiten ab 8. Februar

Unsere Corona-Teststation im DRK-Heim Vogt, Lange-Furt-Weg 2, ist wieder in Betrieb.

Unsere Testzeiten sind:

 $\begin{array}{lll} \mbox{Montags:} & 15:00-19:00 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Dienstags:} & 17:00-19:00 \mbox{ Uhr} \rightarrow \mbox{NEU} \\ \mbox{Mittwochs:} & 15:00-19:00 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Donnerstags:} & 17:00-19:00 \mbox{ Uhr} \rightarrow \mbox{NEU} \\ \mbox{Samstags:} & 09:00-12:00 \mbox{ Uhr} \end{array}$

Wichtig:

Es ist notwendig, dass Sie sich vorab unter dem QR-Code oder über https://coronatest.drk-vogt.de registrieren sowie einen Termin vereinbaren.

Bitte bringen Sie mit:

- Personalausweis
- Den bei der Registrierung erhaltenen QR-Code



Tagesmütter und Tagesväter gesucht – Nächster Vorbereitungskurs startet im März in Weingarten

Das Jugendamt und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege bieten im März 2021 einen vierteiligen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Weingarten an. Der Kurs findet an fünf Freitagnachmittagen und an drei Samstagen von März bis April statt. Die Teilnehmenden werden umfassend auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, erzieherische Erfahrungen und die Bereitschaft, diese durch Qualifizierung und Fortbildung weiter zu vertiefen.

Den Auftakt macht die ganztägige Veranstaltung "Einführung in die Kindertagespflege" am Freitag, den 11.03.2022 von 14 bis 18 Uhr in Weingarten. Die Qualifizierung wird kostenfrei angeboten. Eine Anmeldung beim Jugendamt unter *m.dittus@rv.de* ist erforderlich; Anmeldeschluss ist der 25.02.2022.

Drei regionale Vermittlungsstellen stehen im Landkreis Ravensburg für alle Fragen rund um die Kindertagespflege zur Verfügung: Ansprechpartnerinnen in der Region Allgäu sind Sylvia Müller-Gohdes und Christiane Woelk,

Telefon 07522/7075015, E-Mail ktp-allgaeu@diakonie-oab.de In der Region Schussental beraten Anja Staib und

Christina Neubauer, Telefon 0751/36256-36, E-Mail tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de In der Region Nordwest beraten Christine Leierseder und Dagmar Soherr,

Telefon 07524/40116812, E-Mail

tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de
Die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege
wird im Landkreis Ravensburg in Kooperation von Landratsamt
Ravensburg, Caritas Bodensee-Oberschwaben und Diakonischem Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee angeboten.
Information über die Tätigkeit als Tagemutter und Tagesvater:
Tagesmütter und Tagesväter betreuen Kinder in ihren eigenen
Familien und unterstützen damit Eltern bei der Vereinbarkeit von

Familie und Beruf. In enger Zusammenarbeit mit den Eltern über-

nehmen sie in dieser Zeit die Förderung und die Erziehung der

ihnen anvertrauten Kinder. Die Kindertagespflege ist ein Betreuungsangebot für Kinder bis zum 14. Lebensjahr. Vor allem für die unter Dreijährigen bietet sich diese sehr familiäre Betreuung an.

Die allgemeinbildenden Gymnasien der Stadt Ravensburg laden ein

Die allgemeinbildenden Gymnasien der Stadt Ravensburg laden ein zum

Tag der offenen Tür



Spohn-Gymnasium 12.02.2022 vormittags



Welfen-Gymnasium 18.02.2022 nachmittags



Albert-Einstein-Gymnasium

9 19.02.2022 10-15 Uhr

Die Schulleitungen

(Annette Brunke-Kullik, Susanne Lutz und Tilmann Siebert)

Genauere Informationen zu den Modalitäten sowie zur Anmeldung entnehmen Sie der jeweiligen Homepage der Schule: aegrv.de spohngymnasium.de welfen-rv.de







Sicherheitstrainings- und Energiesparkurse im Landkreis Ravensburg für das Jahr 2022 der Kreisverkehrswacht Ravensburg

Die Kreisverkehrswacht Ravensburg bietet, zusammen mit dem Landratsamt, auch in diesem Jahr wieder verschiedene Kurse für sicheres und energiebewusstes Fahren an.

Ziel eines Sicherheitstrainings ist es, Fahranfängern, aber auch langjährigen Führerscheinbesitzern, im Rahmen einer Art Weiterbildung ein erhöhtes Gefahrenbewusstsein und die Fähigkeit zur Gefahrenbewältigung zu vermitteln. Die eintägigen Kurse, die überwiegend an Samstagen stattfinden, bestehen aus einem theoretischen und einem praktischen Teil und werden in Baienfurt-Niederbiegen durchgeführt.

Die ersten drei von insgesamt 16 Sicherheitstrainingskursen finden am 09. April, 23. April, sowie am 07. Mai 2022 statt. Die Energiesparkurse sind nachfrageabhängig.

Die Kosten für das eintägige Sicherheitstraining betragen 60,00 Euro. Für alle jungen Fahrerinnen und Fahrer zwischen 18 und 25 Jahren, die im Landkreis Ravensburg wohnen, übernimmt der Landkreis einen Zuschuss von 30,00 Euro, sofern die Gesamtkosten nicht bereits durch Dritte zum Beispiel Arbeitgeber, getragen werden.

Die Energiesparkurse, die eine Kraftstoffsenkung von 10 – 30 % bewirken können, kosten 10,00 Euro. Sowohl das Sicherheitstraining wie auch die Energiesparkurse werden auf Anfrage auch für Gruppen durchgeführt.

Die Anmeldung für die Trainingskurse nimmt die Kreisverkehrswacht Ravensburg entgegen. Ein Informationsblatt mit den Kursterminen und das Anmeldeformular sind auf der der Homepage http://www.kreisverkehrswacht-ravensburg.de/kurse.htm

der Kreisverkehrswacht Ravensburg e. V., Möttelinstr. 23 in 88212 Ravensburg hinterlegt. Dort erhalten Sie unter der

Telefon-Nummer 0751 21124 (Montag und Donnerstag, 10:00 – 12:00 Uhr) auch allgemeine Informationen.



Schnuppertag beim Finanzamt Ravensburg

Das Finanzamt Ravensburg veranstaltet für Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2022 ihre Mittlere Reife, die Fachhochschulreife bzw. das Abitur ablegen werden und mit einer Berufsausbildung oder mit einem Dualen Studium beginnen wollen, am **24.02.2022 von 14:00 Uhr – 16:30 Uhr einen Schnuppernachmittag.** Unter dem Motto: "Steuer: Kann ich auch!" informiert das Finanzamt über attraktive Ausbildungs- und Studienplätze bei der Steuerverwaltung des Landes Baden-Württemberg.

Dabei gibt es Informationen zum Ablauf der Ausbildung/des Studiums, über die Höhe der Ausbildungsvergütungen und die Berufsaussichten bzw. die abwechslungsreichen Tätigkeitsbereiche nach Abschluss der Ausbildung.

Die Kontaktdaten für weitere Informationen bzw. Anmeldungen lauten:

- Tel. 0751/403-450 Ausbildungsleiter Herr Döberl oder
- per E-Mail über Ausbildung-77@finanzamt.bwl.de Ihr Finanzamt Ravensburg in Weingarten



Ab Freitag 28. Januar: FFP2-Maskenpflicht gilt im gesamten bodo-Gebiet

Mit der neuesten Fassung der baden-württembergischen Corona-Verordnung greift eine neue Maskenregelung für die Benutzung von Bus und Bahn. So gilt ab Freitag, den 28. Januar 2022 eine FFP2-Maskenpflicht im Öffentlichen Personennahverkehr.

Das Land Baden-Württemberg veröffentlicht am Freitag, den 28. Januar 2022 eine aktualisierte Fassung seiner Corona-Verordnung. Wesentlich wird hier u.a. die veränderte Maskenpflicht in Bus und Bahn sein. Fahrgäste sind mit Inkrafttreten dieser Corona-Verordnung am 28. Januar verpflichtet, eine FFP2-Maske zu tragen. Unabhängig von den geltenden Alarmstufen. Damit gilt dann im gesamten Verbundgebiet der drei Landkreise Bodenseekreis, Lindau (Bodensee) und Ravensburg einheitlich eine FFP2-Maskenpflicht im ÖPNV.

3G-Regelung gilt weiterhin

Die von Bund und Ländern verabschiedete 3G-Regelung für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gilt weiterhin. Fahrgäste sind dementsprechend aufgefordert, bei der Benutzung von Bus und Bahn einen der Nachweise "geimpft", "genesen", "getestet" mitzuführen.

Ausnahmen

Kinder unter 6 Jahren sind grundlegend sowohl von der Maskenpflicht als auch von der 3GRegelung ausgenommen.

Bei Schülerinnen und Schülern gilt als 3G-Nachweis ein gültiger Schülerausweis bzw. eine gültige Schulbescheinigung. Ausschließlich während der offiziellen Schulferien müssen auch Schülerinnen und Schüler einen 3G-Nachweis bei der Benützung von Bus und Bahn vorweisen können.

Von der Maskenpflicht befreit sind zudem Menschen, denen aus z.B. gesundheitlichen Gründen das Tragen einer Maske nicht möglich ist. Ein entsprechender Nachweis muss hier mitgeführt werden. Im bayerischen Verbundgebiet (Landkreis Lindau) gilt zudem, dass Kinder und Jugendliche zwischen dem sechsten und dem 16. Geburtstag nur eine medizinische Gesichtsmaske tragen müssen. Mit Veröffentlichung der baden-württembergischen Corona-Verordnung am 28. Januar 2022 werden auch für diese Altersgruppen noch Detailregelungen erwartet.

Weitere Informationen auch im Web unter www.bodo.de im Bereich Serviceportal sowie auf den offiziellen Webseiten der baden-württembergischen bzw. bayerischen Landesregierungen.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Plan B: Erziehungsrente

Manchmal verläuft das Leben nicht nach Plan. Erst glücklich in Familie und Beruf, dann geschieden und mit den Kindern allein zu Hause. Wenn dann auch noch der oder die Unterhaltszahlende stirbt, kann die Erziehungsrente der Rettungsanker sein. Denn diese Rente dient als Unterhaltsersatz und ermöglicht es damit, Kindererziehung weiterhin in den Vordergrund zu stellen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

Um diese Rente zu erhalten, müssen Erziehende vor dem Tod ihres geschiedenen Ehepartners mindestens fünf Jahre beitragspflichtig versichert gewesen sein. Auch dürfen sie nicht erneut verheiratet sein. Dann wird die Rente gezahlt – und zwar in Höhe der eigenen Erwerbsminderungsrente. Denn für die Rentenhöhe der Erziehungsrente werden wie bei einer Erwerbsminderungsrente zusätzliche fiktive Zeiten berücksichtigt.

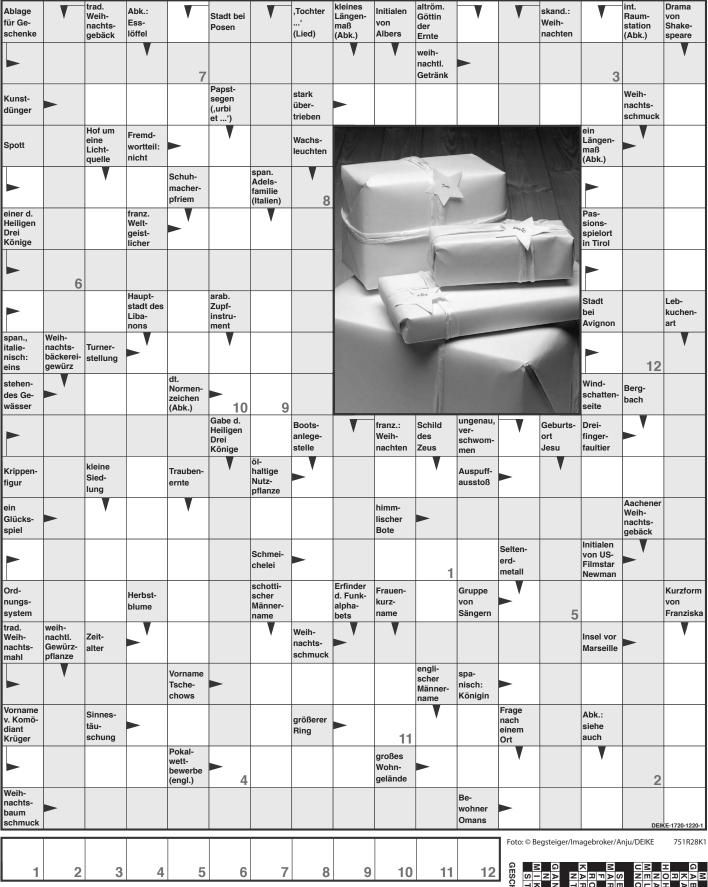
Längstens wird die Erziehungsrente gezahlt, bis das jüngste Kind 18 Jahre alt ist. Aus dem Rentenkonto des verstorbenen Elternteils besteht gegebenenfalls zusätzlich noch Anspruch auf Waisenrente.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Anzeigen



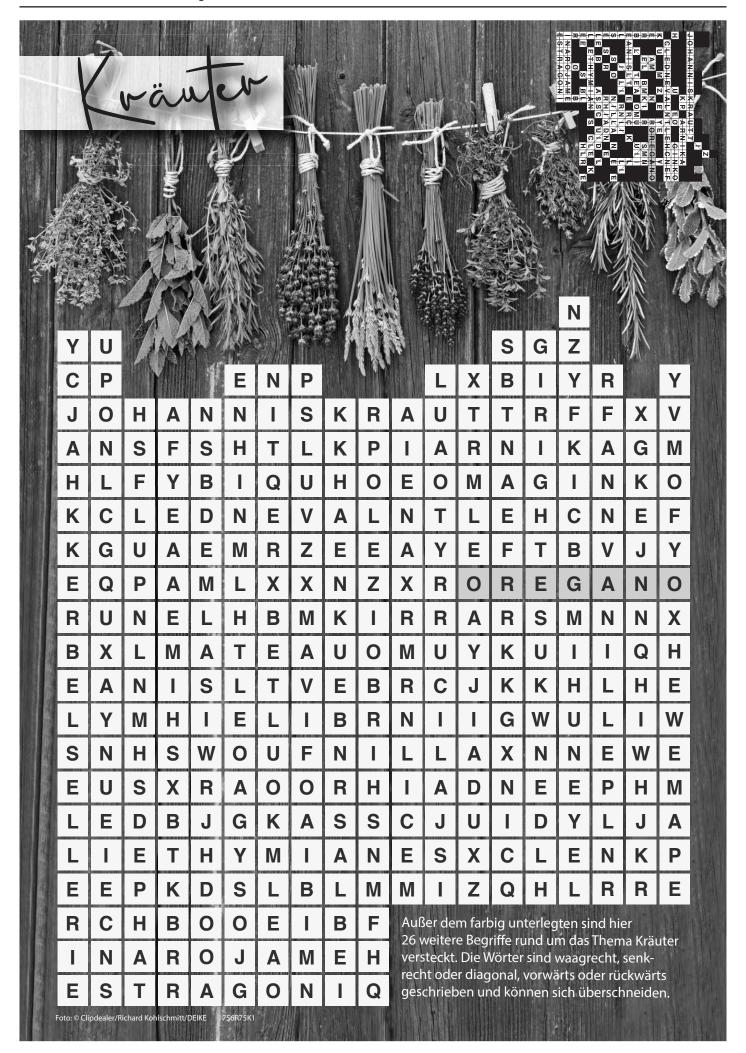




Kreuzworträtsel

Die Buchstaben in den Feldern 1 bis 12 ergeben einen Einfall für ein Präsent.







IMMOBILIENMARKT

GRUNDSTÜCK GESUCHT ab 1800 m²

Suche Gewerbegrundstück (un-/erschlossen, un-/bebaut)

Kontakt: 0176 99041497, la-gar@gmx.de



Ihre Ansprechpartnerin: Carmen Maus-Gebauer Telefon: (0 62 51) 131-148 E-Mail: legate@cbm.de www.cbm.de







Erste Hilfe rettet Leben.

Wir zeigen Ihnen wie.



Baindt • Bergatreute Baienfurt • Wolfegg Weingarten

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!

Ravensburg

Schlier

nzeigen-Info:

Grünkraut

Telefon

07154 8222-70

Bodnegg

Fax

07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gerne.

Sprechen Sie mit

Ihrer Werbung jetzt

ganz gezielt mehr als

25.000 Haushalte im Landkreis Ravensburg an!

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

Dogy Dog Kindermoden

Ravensburg, Rosenstr. 11 Wir suchen: freundlichen

Verkäufer (m/w/d), Rentner (m/w/d)

auf 450-€-Basis für unseren Verkauf.

Bei Interesse rufen Sie uns bitte an. Mobil: 0171 5130610

Helfende Hände gesucht! Direkt in Waldburg.

Wir suchen für unsere Einrichtungen und Dienste

Ehrenamtliche (m/w/d)

Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen und wollen unsere Fachkräfte während der Pandemie und gerne darüber hinaus entlasten? Sind Sie auf der Suche nach einer sinnstiftenden Aufgabe und können sich vorstellen, den Alltag der uns anvertrauten Menschen mitzugestalten? Dann melden Sie sich gerne direkt bei unserer Einrichtung in Ihrer Gemeinde oder finden Sie auf unserer Webseite etwas Passendes in Ihrer Nähe.

In unserer Mitte - Der Mensch



www.stiftung-liebenau.de/jetzt-helfen





dreher bio handelt seit 2004 mit ökologischen Agrarrohstoffen. Mit unserer Ölmühle verarbeiten wir ökologische Ölsaaten zu Bio-Speiseölen für Kunden im Lebensmittel- und Kosmetikbereich.

Für unseren Standort in Wangen-Schauwies suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Dich als

Silomitarbeiter (m/w/d)

DEINE AUFGABEN:

- Bedienung und Überwachung der technischen Einrichtungen
- Be- und Entladung von LKWs mit loser und verpackter Ware
- Eingangs- und Ausgangskontrolle der Ware
- Dokumentation der Warenein- und -ausgänge
- Überprüfung der verschiedenen Warenarten
- Lagerbereiche innen und außen sauber haltenMusterziehung bei Wareneingängen und Warenausgängen

DEIN PROFII:

- Technische Fähigkeiten oder gelernter Landwirt (m/w/d)
- EDV-Grundkenntnisse sind von Vorteil
- Gute Auffassungsgabe und Organisationsfähigkeiten

WIR BIETEN

- Leistungsgerechte Bezahlung an einem Arbeitsplatz mit Perspektive
- Alle Vorteile eines wachsenden, inhabergeführten Unternehmens mit kurzen Entscheidungswegen
- Eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- Eine interessante Vollzeitaufgabe, auf Wunsch ist auch eine Teilzeittätigkeit möglich
- Die Mitarbeit in einem sympathischen Team und eine offene Unternehmenskultur

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per E-Mail an **jobs@dreher.bio** Weitere Infos zum Unternehmen findest Du bei **www.dreher.bio**.

Suche Mitarbeiter

im handwerklichen Bereich auf 450-€-Basis und 2 – 3 Tage die Woche.

Bitte melden unter: Telefon 07527 954460



Werben mit Erfolg

VERANSTALTUNGEN

Tag der offenen Tür





- Bilinguales Profil
- Sportprofil
- Musikprofil

Wir laden alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit Eltern herzlich ein.



Anmeldung und Infos: www.realschule-ravensburg.de Wilhelmstraße 5-7, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/359308-0

Virtuelle Schulhausführungen & Informations-Veranstaltungen

GESCHÄFTSANZEIGEN

Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3 88630 Pfullendorf Tel. 07552 2602-0 info@pfullendorfer.de

BayWa Baustoffe



Immer ein gutes Baugefühl

Feuchtraumvinyl "CEMENT STEELGREY"

940 x 470 x 5 mm, 1 Pack = 2,209 m²

- 0,55 mm Nutzschicht/Nutzungskl. 3
- Rutschhemmung R10
- Integrierte Trittschalldämmung einfache "Drop Down" Verbindung





Nach 41 Jahren steht der Generationswechsel an -Alfons Weiss übergibt die Geschäftsstelle zum 01.09.22 an Niko Kösler.

Deshalb suchen wir ab sofort:

- Mitarbeiter (m/w/d) im Innendienst in Voll- oder Teilzeit
- Kundenberater (m/w/d) im Außendienst
- Auszubildende (m/w/d) zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen - Beginn 01.09.22

Bewerbungen per E-Mail an niko.koesler@partner.helvetia.de

Außerdem suchen wir Räumlichkeiten in und um Waldburg zur Miete oder zum Kauf.



Risiken absichern. Vermögen bilden.

Helvetia Geschäftsstelle Niko Kösler, Jahnstr. 102, Ravensburg www.koesler-versicherung.de

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -Dt. Post AG



Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 07529 1750

Öffnungszeiten: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Samstag 07:30 - 12:00 Uhr

THEKEN-KLASSIKER im ANGEBOT vom 04.02. - 05.02.2022

BAYRISCHE BIERWURST - delikat aromatisch	100 g	1,35 €
SNACK-SALAMI "Spitzenklasse" - aus eig. Herstellung	100 g	1,46 €
KAMINBAUCH - vom Landrauch	100 g	1,20 €
HACKFLEISCH - gemischt - Rind- und Schweinefleisch	100 g	0,87 €

*** Sie wollen Ihr Grundstück verkaufen? ***

Sie möchten ein Grundstück in Bodensee / Oberschwaben verkaufen oder kennen jemanden, der ein Grundstück verkaufen will? Ihnen fehlt nur noch der passende Käufer für Ihr Grundstück? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir kaufen Grundstücke im Raum Bodensee / Oberschwaben und bieten Ihnen dabei einen transparenten Ablauf, Sicherheit und eine begueme Abwicklung des Verkaufsprozesses.

Ihre Angebote richten Sie bitte gerne an Herrn Sven Gerber:



valvero Sachwerte GmbH NL Lindau Zwanziger Str. 24, 88131 Lindau

2 08382 2798290 oder 0170 7067506

E-Mail: info@valvero.de Berlin * Garmisch-Partenkirchen * Lindau (B)

Edelmetalle * Immobilien * Innovative Sachwertkonzepte



QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

METZGEREI

HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG, TEL. 07529/1296, FAX 07529/91060

Preisknüller vom 07.02.-09.02.22

Zarter Kalbsbraten	100 g	1,59 €
Lyoner u. Gelbwurst	100 g	1,09€
Knackige Schüblinge	100 g	1,09 €
Kirschpaprikacreme	100 g	1,59 €